

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

9. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 22. März 1956

Nummer 25

Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

A. Landesregierung.

B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —.

C. Innenminister.

I. Verfassung und Verwaltung: RdErl. 7. 3. 1956, Bereinigung der Vorschriften der Kataster- und Vermessungsverwaltung für die Bearbeitung der Wohnungsbauabgabe-, Grundvermögensteuer- und Hauszinssteuerangelegenheiten. S. 517.

C. Innenminister. D. Finanzminister.

Gem. RdErl. 21. 2. 1956, G 131; hier: Rechtsgleiche Wiederverwendung im Sinne des § 19 Abs. 1 Satz 1, S. 531.

D. Finanzminister.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.

RdErl. 9. 3. 1956, Zulassung zur Meisterprüfung und Genehmigung zur Ablegung der Prüfung vor einem örtlich unzuständigen Prüfungsausschub. S. 531.

F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

G. Arbeits- und Sozialminister.

RdErl. 21. 2. 1956, Pauschalierung der Kriegsfolgenhilfe; hier: Klärung von Zweifelsfragen, S. 532. — Mitt. 1. 3. 1956, Austellung über die vom Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. Februar 1956 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stande vom 1. März 1956. S. 533/34. — RdErl. 5. 3. 1956, Heimunterbringung entwicklungsgehemmter und seelisch gestörter Kinder. S. 543. — Bek. 7. 3. 1956, Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises für einen Angestellten der Versorgungsverwaltung Nordrhein-Westfalen. S. 547.

H. Kultusminister.

J. Minister für Wiederaufbau.

K. Justizminister.

Notiz.

7. 3. 1956, Erteilung der vorläufigen Zulassung an den Königlich Niederländischen Wahlkonsul in Essen (Ruhr). S. 547.

Bekanntmachung des Landschaftsverbandes Rheinland.

10. 3. 1956, 7. Tagung der 1. Landschaftsversammlung Rheinland. S. 548.

C. Innenminister

I. Verfassung und Verwaltung

Bereinigung

der Vorschriften der Kataster- und Vermessungsverwaltung für die Bearbeitung der Wohnungsbauabgabe-, Grundvermögensteuer- und Hauszinssteuerangelegenheiten

RdErl. d. Innenministers v. 7. 3. 1956 — I D 1/23 — 10.40

Der vorliegende 2. Erlaß zur Bereinigung der Vorschriften der Kataster- und Vermessungsverwaltung erfaßt 311 veröffentlichte Erlaße für die Bearbeitung der Wohnungsbauabgabe-, Grundvermögensteuer- und Hauszinssteuerangelegenheiten durch die frühere preußische Katasterverwaltung. Da die 3 Sachgebiete ersetztlos fortgefallen sind, sind sämtliche in ihrem Bereich ergangenen Verwaltungsvorschriften gegenstandslos.

An die Regierungspräsidenten,
Gemeinden und
Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen.

Gegenstandslos gewordene Erlasse:

1. Vfg. d. FM. v. 15. 9. 1921 (FMBI. S. 466)
betr. Abgabe zur Förderung des Wohnungsbaues.
2. Vfg. d. FM. u. d. MiV. v. 31. 12. 1921 (FMBI. 1922 S. 82)
betr. Ermächtigung d. Kat. Ämter z. Niederschlagung nicht beitreibbarer Beträge d. Abgabe z. Förderung des Wohnungsbaues.
3. Entsch. d. FM. v. 4. 3. 1922 in Angelegenheiten der Wohnungsbauabgabe (FMBI. S. 232)
betr. gemeinnützige Baugenossenschaften.
4. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten der Wohnungsbauabgabe v. 18. 3. 1922 (FMBI. S. 214)
betr. § 10 d. Reichsgesetzes.

5. Vfg. d. FM. v. 19. 3. 1922 (FMBI. S. 179)
betr. Heranziehung d. Beamtdienstwohnungen z. Wohnungsbauabgabe.
6. Entsch. d. FM. v. 30. 3. 1922 in Angelegenheiten der Wohnungsbauabgabe (FMBI. S. 234)
betr. allgemein gehaltene Einsprüche.
7. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten der Wohnungsbauabgabe v. 3. 4. 1922 (FMBI. S. 214)
betr. Hotel- und Logierhäuser in Badeorten.
8. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten der Wohnungsbauabgabe v. 3. 4. 1922 (FMBI. S. 214)
betr. Dienstwohnungen der Geistlichen usw.
9. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten der Wohnungsbauabgabe v. 5. 4. 1922 (FMBI. S. 214)
betr. Chausseehäuser.
10. Entsch. d. FM. v. 7. 4. 1922 in Angelegenheiten der Wohnungsbauabgabe (FMBI. S. 234)
betr. Nichtheranziehung geringfügiger Gebäude zur Abgabe.
11. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten d. Wohnungsbauabgabe v. 5. 5. 1922 (FMBI. S. 281)
betr. Auslegung d. Begriffs „Kasernenquartier“.
12. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten d. Wohnungsbauabgabe v. 8. 5. 1922 (FMBI. S. 282)
betr. Heranziehung der Beamtdienstwohnungen.
13. Vfg. d. FM. zuql. im Namen d. Min. f. Volkswirtschaft v. 8. 5. 1922 (FMBI. S. 313)
betr. Heranziehung d. Beamtdienstwohnungen z. Wohnungsbauabgabe.
14. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten d. Wohnungsbauabgabe v. 23. 5. 1922 (FMBI. S. 315)
betr. Heranziehung d. staatl. Forstdienstgebäude z. Wohnungsbauabgabe (Auszug a. d. Schr. a. d. Landwirtsch.-Min. v. 23. 5. 1922).
15. Vfg. d. FM. v. 8. 6. 1922 (FMBI. S. 344)
betr. Erhebung d. Wohnungsbauabgabe.

16. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten d. Wohnungsbauabgabe v. 30. 6. 1922 (FMBI. S. 395) betr. Heranziehung der Gebäude der Siedlungsgesellschaften.
17. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten d. Wohnungsbauabgabe v. 30. 6. 1922 (FMBI. S. 396) betr. Heranziehung d. dem Staate gehörenden Bergarbeiter- und Angestellten-Wohnhäuser zur Wohnungsbauabgabe (Auszug a. d. Schrb. a. d. Min. f. Handel u. Gewerbe v. 30. 6. 1922).
18. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten d. Wohnungsbauabgabe v. 20. 7. 1922 (FMBI. S. 467) betr. Ermäßigung d. Wohnungsbauabgabe f. Beamtdienstwohnungen nach dem Reichsgesetz v. 16. 6. 1922.
19. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten d. Wohnungsbauabgabe v. 21. 7. 1922 (FMBI. S. 468) betr. Bemessung d. Wohnungsbauabgabe f. d. Oberförstereigehöfte.
20. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten d. Wohnungsbauabgabe v. 27. 7. 1922 (FMBI. S. 469) betr. § 3 Abs. 1 Ziff. 4 RG. (vgl. auch Entsch. v. 8. 6. 1922) (Heft 12 S. 344).
21. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten d. Wohnungsbauabgabe v. 31. 7. 1922 (FMBI. S. 531) betr. Befristung der Erstattungsanträge nach § 10 des Reichsgesetzes.
22. Entsch. d. FM. in Angelegenheiten d. Wohnungsbauabgabe v. 18. 10. 1922 (FMBI. S. 744) betr. Überwachung der sozialen Verhältnisse von Nutzungsberechtigten, denen die Abgabe auf Antrag erlassen worden ist.
23. RdVfg. der Oberrechnungskammer vom 5. 2. 1923 (FMBI. S. 145) betr. die Rechnungslegung über die Wohnungsbauabgabe.
24. Auszug aus der Vfg. d. FM. v. 9. 2. 1923 (FMBI. S. 92) betr. Veranlagung der vorläufigen Steuer vom Grundvermögen.
25. Vfg. d. FM. v. 26. 2. 1923 (FMBI. S. 92) betr. das Gesetz über die Erhebung einer vorläufigen Steuer vom Grundvermögen und die dazu erlassene Ausführungsanweisung (Erster Teil).
26. Vfg. d. FM. v. 3. 5. 1923 (FMBI. S. 334) betr. Wahlen zu den Grundsteuer- und Grundsteuerberufungsausschüssen.
27. Vfg. d. FM. v. 15. 5. 1923 (FMBI. S. 221) betr. die Ausführung des Reichsgesetzes über die Erhebung einer Abgabe zur Förderung des Wohnungsbauens.
28. Ber. z. Vfg. d. FM. v. 15. 5. 1923 (FMBI. S. 221) — (FMBI. S. 369) betr. die Ausführung des Reichsgesetzes über die Erhebung einer Abgabe zur Förderung des Wohnungsbauens.
29. Vfg. d. FM. v. 22. 5. 1923 (FMBI. S. 259) betr. Grundsätze für die Entschädigung der Mitglieder der Grundsteuerausschüsse und der Grundsteuerberufungsausschüsse.
30. Vfg. d. FM. v. 16. 6. 1923 (FMBI. S. 370) betr. Anwendung der Bestimmung, nach der bei geringwertigen Steuergegenständen von der Festsetzung der Steuer abgesehen werden kann, auf die Veranlagung der Grundvermögensteuer.
31. Vfg. d. FM. zugl. i. N. d. MdI. v. 14. 7. 1923 (FMBI. S. 431) betr. den zweiten Teil der Anweisung zur Ausführung des Gesetzes vom 14. 2. 1923 über die Erhebung einer vorläufigen Steuer vom Grundvermögen — Gesetzesamml. S. 29 —.
32. Vfg. d. FM. v. 26. 7. 1923 (FMBI. S. 442) betr. Entschädigung von Auskunftspersonen und Sachverständigen anlässlich der Veranlagung der Grundvermögensteuer.
33. Vfg. d. FM. v. 30. 7. 1923 (FMBI. S. 445) betr. Anpassung der Wohnungsbauabgabe an die Geldentwertung.
34. Vfg. d. FM. v. 8. 8. 1923 (FMBI. S. 461) betr. Grundvermögensteuer.
35. Vfg. d. FM. v. 15. 8. 1923 (FMBI. S. 486) betr. Grundvermögensteuer.
36. Vfg. d. FM. v. 25. 8. 1923 (FMBI. S. 475) betr. weitere Anpassung der Wohnungsbauabgabe an die Geldentwertung.
37. Vfg. d. FM. v. 5. 9. 1923 (FMBI. S. 477) betr. Festsetzung der Entschädigung für die Einziehung der staatlichen Wohnungsbauabgabe durch die Gemeinden usw.
38. Vfg. d. FM. v. 15. 9. 1923 (FMBI. S. 488) betr. Entschädigung der Mitglieder d. Grundsteuerausschüsse und der Grundsteuerberufungsausschüsse.
39. Vfg. d. FM. v. 19. 9. 1923 (FMBI. S. 488) betr. Entschädigung von Auskunftspersonen und Sachverständigen anlässlich der Veranlagung der Grundvermögensteuer.
40. Vfg. d. FM. v. 22. 10. 1923 (FMBI. S. 495) über die weitere Abänderung des Gesetzes über die Erhebung einer vorläufigen Steuer vom Grundvermögen.
41. Vfg. d. FM. v. 26. 10. 1923 (FMBI. S. 507) betr. Niederschlagung der staatl. Steuer vom Grundvermögen für den Zeitraum vom 1. 4. 1923 bis 31. 10. 1923.
42. Vfg. d. FM. v. 29. 10. 1923 (FMBI. S. 508) betr. vorläufige Steuer vom Grundvermögen.
43. Vfg. d. FM. v. 10. 11. 1923 (FMBI. S. 518) betr. vorläufige Steuer vom Grundvermögen.
44. Vfg. d. FM. v. 17. 11. 1923 (FMBI. S. 525) betr. Entschädigung der Gemeinden usw. für Arbeiten anlässlich der Grundvermögensteuer.
45. Vfg. d. FM. v. 20. 11. 1923 (FMBI. S. 525) betr. Wohnungsbauabgabe.
46. Vfg. d. FM. v. 26. 11. 1923 (FMBI. S. 543) betr. Vorauszahlung der Grundvermögensteuer.
47. Vfg. d. FM. v. 27. 11. 1923 (FMBI. S. 530) betr. Erlaß und Stundung der vorläufigen Grundvermögensteuer.
48. Vfg. d. FM. v. 14. 1. 1924 (FMBI. S. 8) betr. Nachprüfung und Berichtigung der Bewertungsgrundlage der Grundvermögensteuer.
49. Vfg. d. FM. v. 24. 1. 1924 (FMBI. S. 18) betr. Heranziehung der Siedlerstellen und des gemeinnützigen Siedlungsunternehmens zur Grundvermögensteuer.
50. Vfg. d. FM. v. 28. 1. 1924 (FMBI. S. 40) betr. Heranziehung des Apothekenprivilegs zur Grundvermögensteuer.
51. Vfg. d. FM. v. 7. 2. 1924 (FMBI. S. 23) betr. die Abänderung des Gesetzes über die Erhebung einer vorläufigen Steuer vom Grundvermögen.
52. RdErl. d. FM. v. 7. 2. 1924 (FMBI. S. 25) betr. Hebung der staatlichen Grundvermögensteuer.
53. Bek. z. RdErl. d. FM. v. 7. 2. 1924 (FMBI. S. 25) über die staatliche Steuer vom Grundvermögen (FMBI. S. 26).
54. Vfg. d. FM. v. 8. 2. 1924 (FMBI. S. 35) betr. Entschädigung von Auskunftspersonen und Sachverständigen anlässlich der Veranlagung der Grundvermögensteuer.
55. Vfg. d. FM. v. 28. 2. 1924 (FMBI. S. 41) betr. Abänderung des Grundvermögensteuergesetzes.
56. Ber. z. Vfg. d. FM. v. 28. 2. 1924 (FMBI. S. 41) — (FMBI. S. 90) betr. Abänderung des Grundvermögensteuergesetzes.
57. Vfg. d. FM. v. 6. 3. 1924 (PrBesBl. S. 73) betr. Stundung der Grundvermögensteuer bei Aufnahme eines Darlehns zur Beschaffung der Mittel für die Steuerzahlung.
58. Vfg. d. FM. zugl. i. N. d. MPräs. u. sämtl. Staatsminister v. 11. 3. 1924 (PrBesBl. S. 72) betr. die Grundvermögensteuer.
59. Vfg. d. FM. v. 25. 3. 1924 (FMBI. S. 90) betr. Erhebung von Gebühren für die Entscheidungen über Einsprüche und Berufungen gegen die Veranlagung der Steuer vom Grundvermögen.
60. Vfg. d. FM. v. 1. 4. 1924 (FMBI. S. 91) betr. Hauszinssteuer.

61. Ber. z. d. Sonderabdruck der Vfg. d. FM. v. 1. 4. 1924 (FMBI. S. 97) betr. Hauszinssteuer.
62. Vfg. d. FM. v. 9. 4. 1924 (FMBI. S. 97, MBliV. S. 463) betr. Stundung der Grundvermögensteuer bei Grundstücken, die ausschließlich der Pflege von Leibesübungen dienen.
63. Vfg. d. MFV. v. 15. 4. 1924 (FMBI. S. 100) betr. Umlegung der Hauszinssteuer.
64. Vfg. d. FM. v. 16. 4. 1924 (FMBI. S. 100) betr. Entschädigung der Mitglieder der Grundsteuerausschüsse und der Grundsteuerberufungsausschüsse.
65. Vfg. d. FM. v. 26. 4. 1924 (FMBI. S. 102) betr. Hauszinssteuer.
66. Vfg. d. FM. v. 30. 4. 1924 (FMBI. S. 111) betr. Entschädigung der Gemeinden usw. für Arbeiten anlässlich der Grundvermögensteuer.
67. Vfg. d. FM. v. 30. 4. 1924 (FMBI. S. 111) betr. Veranlagungssoll an Grundvermögensteuer für das Rechnungsjahr 1923.
68. Vfg. d. FM. v. 3. 5. 1924 (FMBI. S. 112) betr. Vereinfachung der Zahlung der Grundvermögensteuer für staatliche Grundstücke.
69. Vfg. d. FM. zugl. i. N. d. MfLDuF. v. 6. 5. 1924 (FMBI. S. 125) betr. Stundung der Grundvermögensteuer für die Grundstücke der Flüchtlingsansiedler.
70. Vfg. d. FM. v. 24. 5. 1924 (FMBI. S. 150) betr. Hauszinssteuer.
71. Vfg. d. FM. v. 26. 5. 1924 (FMBI. S. 132) betr. Verrechnung der Hauszinssteuer.
72. Vfg. d. FM. v. 10. 6. 1924 (FMBI. S. 136) betr. Buch- und Rechnungsführung über die Grundvermögensteuer und die damit verbundenen Staats-einnahmen und -ausgaben.
73. Vfg. d. FM. v. 16. 6. 1924 (FMBI. S. 151) betr. Hauszinssteuer.
74. Vfg. d. FM. v. 18. 6. 1924 (FMBI. S. 152) betr. Verrechnung der im Rechnungsjahr 1923 anlässlich der Neuveranlagung etwa überzählten Grundvermögensteuer.
75. Vfg. d. FM. v. 21. 6. 1924 (FMBI. S. 165) betr. Hauszinssteuer.
76. Vfg. d. FM. v. 2. 7. 1924 (FMBI. S. 152) betr. Minderung der Hauszinssteuer wegen laufender Geldverpflichtungen aus wertbeständigen Lasten.
77. Vfg. d. FM. v. 7. 7. 1924 (FMBI. S. 154) betr. Stundung der Hauszinssteuer bei Grundstücken, die ausschließlich der Pflege von Leibesübungen dienen.
78. Vfg. d. FM. v. 7. 7. 1924 (FMBI. S. 154) betr. Entschädigung der Mitglieder der Grundsteuerausschüsse und der Grundsteuerberufungsausschüsse.
79. Vfg. d. FM. v. 9. 7. 1924 (FMBI. S. 156) betr. Verrechnung der Hauszinssteuer.
80. Vfg. d. FM. v. 18. 7. 1924 (FMBI. S. 172) betr. Erlaß der Grundvermögensteuer anlässlich von Auswinterungen, Überschwemmungen u. dergl.
81. Vfg. d. FM. v. 19. 7. 1924 (FMBI. S. 173) betr. Verrechnung der Hauszinssteuer.
82. Vfg. d. FM. v. 28. 7. 1924 (FMBI. S. 175) betr. Hauszinssteuer für die mit Beihilfen aus öffentlichen Mitteln ausgeführten Neubauten.
83. Vfg. d. Mdl. v. 28. 7. 1924 (MBliV. S. 814) betr. Hauszinssteuer.
84. Vfg. d. FM. v. 11. 8. 1924 (FMBI. S. 184) betr. Jahreslieferzettel über Grundvermögensteuer und Hauszinssteuer.
85. Vfg. d. FM. v. 1. 9. 1924 (FMBI. S. 192) betr. Verzinsung gestundeter Grundvermögen- und Hauszinssteuerbeträge.
86. Vfg. d. FM. v. 23. 9. 1924 (FMBI. S. 205) betr. Buch- und Rechnungsführung über die Grundvermögensteuer und die damit verbundenen Staats-einnahmen und -ausgaben und Erstattungen aus dem Vorjahr.
87. Vfg. v. 26. 9. 1924 (FMBI. S. 205) betr. Erleichterung in der Einziehung der Grundvermögensteuer in den Notgebieten.
88. Vfg. v. 27. 9. 1924 (FMBI. S. 207) betr. Erlaß der Grundvermögensteuer.
89. Vfg. d. FM. v. 3. 10. 1924 (FMBI. S. 209) betr. Beseitigung von Zweifeln bei der Hauszinssteuer.
90. Vfg. d. FM. v. 6. 10. 1924 (FMBI. S. 211) betr. Hauszinssteuer ab 1. 10. 1924.
91. RdErl. d. FM. v. 18. 10. 1924 (FMBI. S. 241) betr. Hauszinssteuer.
92. Vfg. d. FM. v. 27. 10. 1924 (FMBI. S. 218) betr. Stundung der Grundvermögensteuer für die von dem Verband für Deutsche Jugendherbergen benutzten Grundstücke.
93. RdErl. d. FM. zugl. i. N. d. Mdl. u. d. MfHuG. v. 4. 11. 1924 (FMBI. S. 20) betr. Nachweis der Vertretungsmacht in Gewerbe, Grundvermögen- und Hauszinssteuerangelegenheiten.
94. RdErl. d. FM. v. 6. 11. 1924 (FMBI. S. 230) betr. Stundung der Grundvermögensteuer bei den von den Jugendbünden benutzten Turn-, Spiel- und Sportplätzen.
95. RdErl. d. FM. v. 12. 11. 1924 (FMBI. S. 231) betr. Verrechnung der Hauszinssteuer.
96. RdErl. v. 20. 11. 1924 (FMBI. S. 231) betr. Kosten der Vorarbeiten für die endgültige Regelung der Grundsteuer.
97. RdErl. d. FM. v. 26. 11. 1924 (FMBI. S. 242) betr. Nichtberücksichtigung des durch Kultivierungsarbeiten entstandenen Mehrwerts bei der Grundvermögensteuer.
98. RdErl. der Oberrechnungskammer v. 26. 11. 1924 (FMBI. 1925 S. 1) betr. die Rechnungslegung über die Grundvermögensteuer.
99. Erl. v. 2. 12. 1924 (FMBI. S. 245) betr. Stundung und Erlaß der Grundvermögensteuer bei landwirtschaftlichen Grundstücken.
100. RdErl. d. FM. v. 12. 12. 1924 (FMBI. S. 246, PrBesBl. 1925 S. 18) betr. Nichterhebung von Rechtsmittelkosten usw. bei der Grundvermögensteuer im Falle der Zurücknahme des Rechtsmittels.
101. Ber. z. d. Sonderabdruck d. RdErl. d. FM. v. 12. 12. 1924 (FMBI. 1925 S. 1) betr. Nichterhebung von Rechtsmittelkosten usw. bei der Grundvermögensteuer im Falle der Zurücknahme des Rechtsmittels.
102. RdErl. d. Mdl. u. d. FM. v. 16. 12. 1924 (FMBI. 1925 S. 21) betr. Grundvermögen- und Gewerbesteuer.
103. RdErl. d. FM. v. 20. 12. 1924 (FMBI. 1925 S. 1) betr. Erlaß und Stundung der Grundvermögensteuer bei Hochwasserschäden.
104. RdErl. d. FM. v. 23. 12. 1924 (FMBI. 1925 S. 3) betr. die Anträge auf Minderung der Hauszinssteuer gem. § 4 der Preuß. Steuernotverordnung.
105. RdErl. d. FM. v. 29. 12. 1924 (FMBI. 1925 S. 4) betr. Rechnungslegung über die Grundvermögensteuer für 1923.
106. RdErl. v. 26. 1. 1925 (FMBI. S. 21) betr. Heranziehung der Grundstücke der Finanzverwaltung zur Grundvermögensteuer.
107. RdErl. d. FM. v. 6. 2. 1925 (FMBI. S. 22) betr. Abschluß des Hauszinssteuerkatasters.
108. RdErl. d. FM. v. 7. 2. 1925 (FMBI. S. 24) betr. weitere Stundung der Grundvermögensteuer in den Notgebieten.
109. RdErl. d. FM. v. 7. 2. 1925 (FMBI. S. 24) betr. Steuererleichterungen für die durch Unwetter geschädigten Winzer.
110. RdErl. d. FM. v. 9. 2. 1925 (FMBI. S. 25) betr. Niederschlagung der Grundvermögensteuer und der Hauszinssteuer.

111. RdErl. d. FM. v. 11. 2. 1925 (FMBI. S. 39, PrBesBl. S. 39)
betr. Grundvermögensteuer und Hauszinssteuer.
112. RdErl. d. FM. v. 17. 2. 1925 (FMBI. S. 35, PrBesBl. S. 43)
betr. Gebühren für die Entscheidungen über Einsprüche und Berufungen gegen die Veranlagung der Steuer vom Grundvermögen.
113. RdErl. d. FM. v. 3. 3. 1925 (FMBI. S. 52)
betr. Verzinsung gestundeter Grundvermögen- und Hauszinssteuerbeträge.
114. RdErl. d. FM. v. 3. 3. 1925 (FMBI. S. 52)
betr. Behandlung der Brenn- und Schmelzöfen und der Ziegeletrockenschuppen auf gewerblichen Anlagen bei der Veranlagung zur Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
115. RdErl. v. 16. 3. 1925 (FMBI. S. 62)
betr. Erlaß der Grundvermögensteuer bei landwirtschaftlichen Grundstücken.
116. RdErl. d. FM. v. 26. 3. 1925 (FMBI. S. 71)
betr. Erleichterungen der Grundvermögensteuer bei Forstgrundstücken anläßlich der durch Raupenfraß verursachten Schäden.
117. RdErl. d. FM. v. 27. 3. 1925 (FMBI. S. 71)
betr. Stundung der Grundvermögensteuer für die Grundstücke der einfach verdrängten Ansiedler.
118. RdErl. d. FM. v. 30. 3. 1925 (FMBI. S. 71)
betr. Durchführung der Dritten Preuß. Steuernotverordnung.
119. RdErl. d. FM. v. 9. 4. 1925 (FMBI. S. 86)
betr. Grundvermögensteuer.
120. RdErl. v. 15. 4. 1925 (FMBI. S. 76)
betr. Herabsetzung der Hauszinssteuer.
121. RdErl. d. FM. v. 20. 4. 1925 (FMBI. S. 82)
betr. Verrechnung von Erstattungen an Grundvermögensteuer und Hauszinssteuer aus Vorjahren.
122. RdErl. d. FM. v. 4. 5. 1925 (FMBI. S. 87)
betr. Rechtsmittel der Grundvermögensteuer.
123. RdErl. d. FM. v. 2. 6. 1925 (FMBI. S. 96)
betr. Erstattungen an Hauszinssteuer aus Vorjahren.
124. RdErl. d. FM. v. 13. 6. 1925 (PrBesBl. S. 154)
betr. Einziehung der staatl. Grundvermögensteuer in den Notgebieten.
125. RdErl. d. FM. v. 25. 6. 1925 (FMBI. S. 101)
betr. die Behandlung der Sicherungshypotheken bei der Hauszinssteuer.
126. RdErl. d. FM. v. 27. 6. 1925 (FMBI. S. 101)
betr. Niederschlagung der Grundvermögensteuer an Stelle des Erlasses.
127. RdErl. d. FM. v. 1. 7. 1925 (FMBI. S. 103)
betr. Herabsetzung der Hauszinssteuer.
128. RdErl. d. FM. v. 1. 7. 1925 (FMBI. S. 103)
betr. Grundvermögensteuer.
129. RdErl. d. FM. v. 20. 7. 1925 (FMBI. S. 106)
betr. steuerliche Erleichterungen für die Winzer.
130. RdErl. d. FM. v. 14. 9. 1925 (FMBI. S. 141)
betr. Berücksichtigung von Witterungsschäden bei den Steuerleistungen der Landwirte.
131. RdErl. d. FM. v. 5. 10. 1925 (FMBI. S. 147)
betr. Entschädigung
a) der Mitglieder der Grundsteuerausschüsse und der Grundsteuerberufungsausschüsse,
b) der Auskunftspersonen und Sachverständigen anl. der Veranlagung d. Grundverm.-Steuer.
132. RdErl. d. FM. v. 14. 10. 1925 (FMBI. S. 149)
betr. Rechnungsbeleg bei Erstattung von Hauszinssteuer aus dem Vorjahr.
133. RdErl. d. FM. v. 4. 11. 1925 (FMBI. S. 162)
betr. Hauszinssteuer.
134. RdErl. d. FM. v. 4. 11. 1925 (FMBI. 1926 S. 2)
betr. Erlaß der Grundvermögen- und Hauszinssteuer für die im Eigentum der Landwirtschaftskammern befindlichen Verwaltungsgebäude.
135. Ber. z. RdErl. d. FM. v. 4. 11. 1925 — FMBI. S. 162 — (FMBI. 1926 S. 4)
betr. Hauszinssteuer.

136. RdErl. d. FM. zugl. i. N. d. MdI. v. 7. 11. 1925 (FMBI. S. 164)
betr. Verzugszuschläge bei verspäteter Zahlung gestundeter Grundvermögensteuer und Hauszinssteuer.
137. RdErl. d. FM. v. 4. 12. 1925 (FMBI. S. 175)
betr. Berücksichtigung von Reallasten bei der Hauszinssteuer.
138. RdErl. d. FM. v. 5. 12. 1925 (FMBI. S. 175)
betr. Heranziehung der dem Reiche gehörigen Grundstücke zur Grundvermögensteuer und Hauszinssteuer.
139. RdErl. d. FM. v. 5. 12. 1925 (FMBI. S. 176)
betr. Hauszinssteuererleichterungen für Saisonbetriebe, besonders in Kur- und Badeorten.
140. RdErl. d. FM. v. 29. 12. 1925 (FMBI. 1926 S. 3)
betr. steuerliche Behandlung der städtischen Theater bei der Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
141. RdErl. d. FM. v. 29. 1. 1926 (FMBI. S. 110)
betr. Grundvermögensteuer.
142. Erl. d. FM. v. 30. 1. 1926 (FMBI. S. 74)
betr. Berücksichtigung von Hagelschäden bei der Einziehung der Grundvermögensteuer.
143. RdErl. d. FM. v. 20. 2. 1926 (FMBI. S. 89)
betr. Vereinfachung des Verfahrens bei Erstattung von Grundvermögensteuer und Hauszinssteuer aus Vorjahren.
144. RdErl. d. FM. v. 8. 3. 1926 (FMBI. S. 112, PrBesBl. S. 29)
betr. Friedensmietwert der Beamtdienstwohnungen als Steuerbemessungsgrundlage.
145. RdErl. d. FM. v. 26. 3. 1926 (FMBI. S. 114)
betr. Änderung der Preußischen Steuernotverordnung.
146. RdErl. d. FM. v. 31. 3. 1926 (FMBI. S. 121)
betr. Vorrarbeiten für die Steuerveranlagung der Hauszinssteuer.
147. RdErl. d. MdI. u. d. FM. v. 29. 5. 1926 (FMBI. S. 226)
betr. Förderung der Neubautätigkeit durch Nichterhebung der Grundvermögensteuer.
148. RdErl. d. FM. v. 25. 6. 1926 (FMBI. S. 226)
betr. Änderung der Preußischen Steuernotverordnung.
149. RdErl. d. FM. v. 26. 6. 1926 (FMBI. S. 238)
betr. Steuererleichterungen anläßlich der Überschwemmungen.
150. RdErl. d. Pr.FM. zugl. i. N. d. MdI. u. MfHuG. v. 2. 8. 1926 (FMBI. S. 245)
betr. Entschädigung der Mitglieder der Grundsteuerausschüsse und der Grundsteuerberufungsausschüsse sowie der Besitzer der Gewerbesteuerberufungsausschüsse.
151. RdErl. d. FM. v. 5. 8. 1926 (FMBI. S. 249)
betr. Veranlagung der Ziegeleien, Kalkbrennereien, Zementfabriken usw. zur Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
152. RdErl. d. FM. v. 5. 8. 1926 (FMBI. S. 256)
betr. die steuerliche Behandlung der Bockwindmühlen bei der Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
153. RdErl. d. FM. v. 16. 8. 1926 (FMBI. S. 256)
betr. Hauszinssteuerverordnung.
154. RdErl. d. FM. v. 27. 10. 1926 (FMBI. S. 282)
betr. Anträge auf Stundung der Hauszinssteuer gem. § 9 Abs. 2 Nr. 3 der Hauszinssteuerverordnung.
155. RdErl. d. FM. v. 12. 11. 1926 (FMBI. S. 290)
betr. Steuererleichterungen anläßlich der Überschwemmungen.
156. RdErl. d. FM. v. 18. 11. 1926 (FMBI. S. 298)
betr. Grundvermögensteuer.
157. RdErl. d. FM. v. 20. 12. 1926 (FMBI. 1927 S. 4)
betr. Erhebung der Grundvermögensteuer und der Hauszinssteuer.
158. RdErl. d. FM. v. 14. 2. 1927 (FMBI. S. 74)
betr. Grundvermögensteuererleichterungen beim verpachteten landwirtschaftlichen Grundbesitz.
159. RdErl. d. FM. v. 3. 3. 1927 (FMBI. S. 94)
betr. Hauszinssteuerverordnung.
160. RdErl. d. FM. v. 6. 4. 1927 (FMBI. S. 304)
betr. Verlängerung des Grundvermögensteuergesetzes.

161. RdErl. d. FM. v. 8. 4. 1927 (FMBI. S. 307)
betr. Änderung der Hauszinssteuerverordnung.
162. RdErl. d. FM. v. 30. 4. 1927 (FMBI. S. 318)
betr. Gewährung von Steuererleichterungen bei Hochwasserschäden.
163. RdErl. d. FM. v. 21. 5. 1927 (FMBI. S. 340)
betr. § 4a der Hauszinssteuerverordnung.
164. RdErl. d. FM. v. 30. 5. 1927 (FMBI. S. 345)
betr. § 9 Abs. 2 Ziff. 1a der Hauszinssteuerverordnung.
165. RdErl. d. FM. v. 28. 10. 1927 (FMBI. S. 395)
betr. Durchführung der Hauszinssteuerverordnung.
166. RdErl. d. FM. v. 5. 12. 1927 (FMBI. S. 402)
betr. rückständige Staatssteuern bei Zwangsversteigerungen.
167. RdErl. d. FM. v. 5. 12. 1927 (FMBI. S. 402)
betr. Stundung der Grundvermögensteuer für Grundstücke verdrängter Domänenpächter.
168. RdErl. d. FM. zugl. i. N. d. MdI. u. d. MfHuG. v. 31. 1. 1928 (FMBI. S. 23)
betr. Entschädigung der Mitglieder der Grundsteuerausschüsse und der Grundsteuerberufungsausschüsse sowie der Besitzer der Gewerbesteuerberufungsausschüsse.
169. RdErl. d. FM. v. 10. 3. 1928 (FMBI. S. 52)
betr. Abänderung der Hauszinssteuerverordnung und der dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen.
170. RdErl. d. FM. v. 26. 3. 1928 (FMBI. S. 62)
betr. die Erhebung der Grundvermögensteuer und der Hauszinssteuer.
171. RdErl. d. FM. u. d. MdI. v. 14. 4. 1928 (MBIiV. S. 412)
betr. Vorläufige Steuer vom Grundvermögen.
172. RdErl. d. FM. v. 20. 4. 1928 (FMBI. S. 109)
betr. Hauszinssteuer der mit Schweizer Grundschulden belasteten Grundstücke.
173. RdErl. d. MdI. u. d. FM. v. 10. 5. 1928 (FMBI. S. 113)
betr. schonende Beitreibung von Gemeindesteuern.
174. RdErl. d. FM. v. 5. 6. 1928 (FMBI. S. 137)
betr. Stundungsliste für Hauszinssteuer.
175. Rdverf. d. Oberrechnungskammer v. 21. 6. 1928 (FMBI. S. 137)
betr. Rechnungslegung über die Grundvermögensteuer und über Hauszinssteuer.
176. RdErl. d. FM. v. 30. 6. 1928 (FMBI. S. 146)
betr. Einzelnachweise über die am Jahresschluss verbliebenen nicht gestundeten Reste an Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
177. RdErl. d. FM. v. 2. 7. 1928 / 24. 9. 1928 (FMBI. S. 181)
betr. Durchführung der Bestimmung im § 9 Abs. 5a der Hauszinssteuerverordnung.
178. RdErl. d. FM. v. 9. 7. 1928 (FMBI. S. 147)
betr. geschäftliche Behandlung der Postsendungen in Grundvermögen- und Hauszinssteuerangelegenheiten.
179. RdErl. d. FM. v. 7. 11. 1928 (FMBI. 1929 S. 120)
betr. § 9 Abs. 5a der Hauszinssteuerverordnung (Reparaturhypotheken).
180. RdErl. d. FM. v. 20. 12. 1928 (FMBI. S. 216)
betr. die Behandlung der Wohnhausneubauten auf landwirtschaftlichen Besitzungen bei der Grundvermögensteuer.
181. RdErl. d. FM. v. 26. 3. 1929 (FMBI. S. 47)
betr. Verlängerung des Grundvermögensteuer- gesetzes.
182. RdErl. d. FM. v. 28. 3. 1929 (FMBI. S. 43)
betr. Verlängerung der Geltungsdauer der Hauszinssteuerverordnung.
183. RdErl. d. FM. v. 5. 4. 1929 (FMBI. S. 50)
betr. steuerliche Berücksichtigung der Witterungsschäden.
184. RdErl. d. FM. v. 13. 5. 1929 (FMBI. S. 80, Sonderdruck S. 1)
betr. Erhebung der Grundvermögensteuer.
185. RdErl. d. FM. v. 31. 5. 1929 (FMBI. S. 84)
betr. Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
186. RdErl. d. FM. zugl. i. N. d. MdI. u. d. MfHuG. v. 27. 8. 1929 (FMBI. S. 121)
betr. Entschädigung der Mitglieder der Grundsteuerausschüsse und der Grundsteuerberufungsausschüsse sowie der Besitzer der Gewerbesteuerberufungsausschüsse.
187. RdErl. d. FM. v. 9. 11. 1929 (FMBI. S. 144)
betr. Steuererleichterungen bei der Landwirtschaft.
188. RdErl. d. FM. v. 11. 11. 1929 (FMBI. S. 145)
betr. Hauszinssteuer.
189. RdErl. d. FM. v. 14. 2. 1930 (FMBI. S. 20)
betr. Grundvermögensteuer für geringwertige Grundstücke.
190. RdErl. d. FM. v. 5. 4. 1930 (FMBI. S. 37)
betr. Erlaß der Grundvermögensteuer gemäß § 15 Abs. 3 des Grundvermögensteuergesetzes in bezug auf das im Siedlungsverfahren verbliebene und veräußerte Restgut.
191. RdErl. d. FM. v. 30. 4. 1930 (FMBI. S. 50)
betr. Steuererleichterung gemäß § 9 Abs. 5 der Hauszinssteuerverordnung.
192. RdErl. d. FM. v. 30. 5. 1930 (FMBI. S. 57)
betr. staatl. Zuschlag zur Grundvermögensteuer.
193. RdErl. d. FM. v. 18. 7. 1930 (FMBI. S. 95)
betr. staatl. Zuschlag zur Grundvermögensteuer für Turn- und Sportgrundstücke.
194. RdErl. d. FM. v. 3. 9. 1930 (FMBI. S. 101)
betr. Grundvermögensteuer.
195. RdErl. d. FM. v. 30. 12. 1930 (FMBI. 1931 S. 2)
betr. Verlängerung der Ausschlußfrist für die Stellung von Anträgen auf Ermäßigung des staatl. Grundvermögensteuerzuschlags.
196. RdErl. d. FM. v. 5. 1. 1931 (FMBI. S. 3)
betr. Berücksichtigung des Preisstandes landwirtschaftlicher Erzeugnisse bei Anträgen auf Gewährung von Erleichterungen bei der staatl. Grundvermögensteuer.
197. RdErl. d. FM. v. 10. 3. 1931 (FMBI. S. 48)
betr. Änderung der Hauszinssteuerverordnung ab 1. 4. 1931.
198. RdErl. d. FM. v. 13. 3. 1931 (FMBI. S. 52)
betr. Verlängerung des Grundvermögensteuer- gesetzes.
199. RdErl. d. FM. v. 27. 3. 1931 (FMBI. S. 55)
betr. Verlängerung des Grundvermögensteuer- gesetzes.
200. RdErl. d. FM. v. 24. 4. 1931 (FMBI. S. 71)
betr. besondere Kosten für die Veranlagung der Grundvermögensteuer, die Mitwirkung bei der Durchführung des Reichsbewertungsgesetzes und die Veranlagung der Hauszinssteuer.
201. RdErl. d. FM. v. 18. 6. 1931 (FMBI. S. 73)
betr. Aussetzung von Zwangsmaßnahmen bei Einreichung von Anträgen auf Stundung und Niederschlagung der Staatssteuern.
202. RdErl. d. FM. v. 21. 7. 1931 (FMBI. S. 92)
betr. Behandlung der im Rechnungsjahre 1931 bezugsfertig werdenden Wohngebäude bei der Grundvermögensteuer.
203. RdErl. v. 1. 9. 1931 (FMBI. S. 126)
betr. Ermittlung des Rohertragsverlustes zwecks Be- willigung von Erleichterungen bei der Grundvermögensteuer wegen Ernteschäden.
204. RdErl. d. FM. v. 7. 10. 1931 (FMBI. S. 134)
betr. Freistellung der Wohnhausneubauten der auf Grund des Reichssiedlungsgesetzes begründeten Siedlungen von der staatl. Grundvermögensteuer.
205. RdErl. d. FM. v. 30. 12. 1931 (FMBI. 1932 S. 5)
betr. Verlängerung des Grundvermögensteuer- gesetzes.
206. RdErl. d. FM. v. 12. 1. 1932 (FMBI. S. 19)
betr. Hauszinssteuer.
207. RdErl. d. FM. v. 11. 2. 1932 (FMBI. S. 27)
betr. Hauszinssteuer.
208. RdErl. d. FM. v. 10. 3. 1932 (FMBI. S. 38)
betr. Ablösung der Hauszinssteuer.

209. RdErl. d. FM. v. 26. 3. 1932 (FMBI. S. 60)
betr. Verteilung der aufkommenden Hauszinssteuer,
anschließend an den RdErl. v. 10. 3. 1932.
210. RdErl. d. FM. v. 7. 5. 1932 (FMBI. S. 78, MBiV. S. 539)
betr. Steuererleichterungen für den Hausbesitz bei
der Grundvermögensteuer.
211. RdErl. d. FM. v. 12. 5. 1932 (FMBI. S. 80)
betr. Ermäßigung des staatl. Zuschlags zur Grund-
vermögensteuer.
212. RdErl. d. FM. v. 24. 6. 1932 (FMBI. S. 102)
betr. Hauszinssteuer.
213. RdErl. d. FM. v. 2. 7. 1932 (FMBI. S. 112)
betr. Zustellung von Veranlagungsbescheiden für
reichseigene Grundstücke.
214. RdErl. d. FM. v. 9. 7. 1932 (FMBI. S. 112)
betr. Hauszinssteuererleichterung nach Abschnitt III
Ziff. 2a des RdErl. v. 10. 3. 1931.
215. RdErl. d. FM. zugl. i. N. d. MdI. u. d. MfHuG. v.
28. 7. 1932 (FMBI. S. 147)
betr. Entschädigung der Mitglieder der Grundsteuer-
ausschüsse und der Grundsteuerberufungsausschüsse
sowie der Beisitzer der Gewerbesteuerberufungsaus-
schüsse.
216. RdErl. d. FM. zugl. i. N. d. MfV. u. d. MdI. v. 31. 8.
1932 (FMBI. S. 165, MBiV. S. 883)
betr. Hauszinssteuer und Mietbeihilfen.
217. RdErl. d. FM. v. 5. 10. 1932 (FMBI. S. 183)
betr. die Rechtsmittelbelehrung in den Einspruchs-
und Berufungsentscheidungen der Grundsteueraus-
schüsse und Grundsteuerberufungsausschüsse.
218. RdErl. d. FM. zugl. i. N. d. MfV. u. d. MdI. v. 31. 10.
1932 (FMBI. S. 185, MBiV. S. 1135)
betr. Hauszinssteuer und Mietbeihilfen.
219. RdErl. d. FM. v. 2. 11. 1932 (FMBI. S. 196)
betr. Ablösung der Hauszinssteuer.
220. RdErl. d. FM. v. 24. 12. 1932 (FMBI. S. 212)
betr. Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
221. RdErl. d. MdI. u. d. FM. v. 31. 12. 1932 (MBiV. 1933
S. 29)
betr. Hauszinssteuerstundung zugunsten von Aus-
ländern.
222. RdErl. d. FM. v. 12. 1. 1933 (FMBI. S. 1)
betr. Veranlagung der Geflügelfarmen zur Grundver-
mögensteuer.
223. RdErl. d. FM. zugl. i. N. d. MdI. v. 7. 3. 1933 (FMBI.
S. 46, RMBlV. S. 283)
betr. Steuererleichterungen für den Hausbesitz.
224. RdErl. d. FM. v. 22. 3. 1933 (FMBI. S. 76)
betr. Vereinfachung der Zahlung der Grundvermögen-
steuer für staatl. Grundstücke.
225. RdErl. d. FM. v. 30. 3. 1933 (FMBI. S. 89)
betr. Verlängerung des Grundvermögensteuer-
gesetzes.
226. RdErl. d. FM. v. 8. 5. 1933 (FMBI. S. 107)
betr. Ermäßigung des staatl. Zuschlags zur Grundver-
mögensteuer.
227. RdErl. d. FM. v. 10. 5. 1933 (FMBI. S. 107)
betr. Steuererleichterungen für die Landwirtschaft,
Forstwirtschaft und Gärtnerei.
228. RdErl. d. FM. v. 15. 8. 1933 (FMBI. S. 154)
betr. Staatssteuererlaß für Gemeindegrundstücke
wegen Benutzung für Zwecke des Arbeitsdienstes.
229. RdErl. d. FM. v. 16. 8. 1933 (FMBI. S. 154)
betr. Befreiung neu errichteter Wohngebäude von der
Grundvermögensteuer.
230. Erl. d. FM. v. 22. 9. 1933 (FMBI. S. 160)
betr. Wahrung des Steuergutscheingenußes bei noch
nicht erledigten Anträgen auf Steuererleichterungen
hinsichtlich der Grundvermögensteuer.
231. RdErl. d. FM. v. 28. 9. 1933 (FMBI. S. 165)
betr. Ausfallisten über Staatssteuern.
232. RdErl. d. FM. v. 23. 10. 1933 (FMBI. S. 176)
betr. Verwendung von Spendenscheinen bei der Ent-
richtung der staatlichen Grundvermögensteuer.
233. RdErl. d. FM. v. 23. 10. 1933 (FMBI. S. 181)
betr. Außerhebungsetzung der staatlichen Grundver-
mögensteuer der Landwirtschaft.
234. RdErl. d. FM. v. 3. 11. 1933 (FMBI. S. 183)
betr. Grundvermögen- und Hauszinssteuererlaß für
Grundstücke, die von vaterländischen Organisationen
in unmittelbarem Staatsinteresse genutzt werden.
235. RdErl. d. FM. v. 7. 11. 1933 (FMBI. S. 187)
betr. Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
236. RdErl. d. FM. v. 18. 11. 1933 (FMBI. S. 220)
betr. Sicherungshypotheken für Grundvermögen- und
Hauszinssteuerfordérungen.
237. RdErl. d. FM. v. 31. 1. 1934 (FMBI. S. 13)
betr. Steuerbefreiung für neu errichtete Wohngebäude.
238. RdErl. d. FM. v. 28. 2. 1934 (FMBI. S. 42)
betr. steuerliche Behandlung der von der NSDAP
und ihren Organen genutzten Grundstücke.
239. RdErl. d. FM. v. 20. 3. 1934 (FMBI. S. 52)
betr. Verlängerung des Grundvermögensteuer-
gesetzes.
240. RdErl. d. FM. v. 19. 4. 1934 (PrBesBl. S. 173)
betr. buchmäßige Behandlung der Staatssteuerreste
am Jahresschluß.
241. RdErl. d. FM. v. 24. 4. 1934 (FMBI. S. 63)
betr. Ermäßigung des staatl. Zuschlags zur Grundver-
mögensteuer.
242. Erinnerungen und Entscheidungen sowie allgemeine
Wahrnehmungen der Oberrechnungskammer v. 30. 6.
1934 (FMBI. S. 122)
betr. Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
243. RdErl. d. FM. v. 2. 8. 1934 (FMBI. S. 103)
betr. Weitergewährung der Hauszinssteuererleichter-
ungen für Wohnungsteilungen im Falle des Eigen-
tumswechsels.
244. RdErl. d. FM. zugl. i. N. d. MdI. v. 18. 8. 1934
(FMBI. S. 104)
betr. Grundsteuererlaß für abgefundene Kriegsbe-
schädigte.
245. RdErl. d. FM. v. 26. 9. 1934 (FMBI. S. 122)
betr. Zuständigkeit für den Erlaß von Grundvermö-
gensteuer.
246. RdErl. d. FM. v. 4. 1. 1935 (FMBI. S. 4)
betr. Verlängerung der Geltungsdauer und Änderung
des Grundvermögensteuergesetzes.
247. RdErl. d. FM. v. 1. 2. 1935 (FMBI. S. 31)
betr. Behandlung der Wohnungsneubauten bei der
Feststellung des staatl. veranlagten Grundvermögen-
steuersolls für die Kreisumlagen und Provinzialab-
gaben.
248. RdErl. d. FM. v. 18. 2. 1935 (FMBI. S. 31)
betr. Hauszinssteuersenkung und Änderung der
Steuererleichterungsbestimmungen ab 1. 4. 1935.
249. RdErl. d. FM. v. 20. 2. 1935 (FMBI. S. 34)
betr. Steuererleichterungen für Hotel- und ähnliche
Grundstücke.
250. RdErl. d. FM. v. 6. 3. 1935 (FMBI. S. 38)
betr. Änderung des Vordrucks "Ausfalliste" über
Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
251. RdErl. d. FM. v. 12. 3. 1935 (FMBI. S. 39)
betr. Steuerfreiheit der Wohnungsneubauten.
252. RdErl. d. FM. v. 5. 4. 1935 (FMBI. S. 61)
betr. Umstellung der Hauszinssteuersenkung.
253. RdErl. d. FM. v. 9. 4. 1935 (FMBI. S. 62)
betr. Hauszinssteuerstundungen für hilfsbedürftige
Wohnungsmieter.
254. RdErl. d. FM. v. 3. 5. 1935 (FMBI. S. 72)
betr. Umstellung der Hauszinssteuersenkung, Ver-
ordnung zur Durchführung und Ergänzung des Ge-
setzes zur Förderung des Wohnungsbaus.
255. RdErl. d. FM. v. 15. 7. 1935 (FMBI. S. 99, RMBlV.
S. 1089)
betr. Durchführung des Reichsgesetzes über die Be-
freiung des Grundbesitzes der NSDAP v. d. Grund-
vermögen- und Hauszinssteuer.
256. RdErl. d. FM. v. 6. 8. 1935 (FMBI. S. 119)
betr. Umstellung der Hauszinssteuersenkung.
257. Erl. d. FM. v. 26. 8. 1935 (FMBI. S. 124)
betr. Sollstellung der Grundvermögensteuer.
258. RdErl. d. FM. v. 7. 9. 1935 (FMBI. S. 125)
betr. Durchführung des Gesetzes zur Förderung des
Wohnungsbaus vom 30. 3. 1935.

259. RdErl. d. FM. v. 17. 9. 1935 (FMBI. S. 141)
betr. Ermäßigung des staatl. Zuschlags zur Grundvermögensteuer.
260. RdSchr. d. RMdF. v. 15. 1. 1936 (FMBI. S. 24)
betr. Befreiung des Grundbesitzes der NSDAP von der Grundsteuer und der Gebäudeentschuldungssteuer.
261. RdErl. d. FM. v. 24. 2. 1936 (FMBI. S. 37)
betr. Umstellung der Hauszinssteuersenkung.
262. RdErl. d. FM. v. 28. 3. 1936 (FMBI. S. 55)
betr. die Steuerbefreiung der Grundstücke der Gesellschaft „Reichsautobahnen“.
263. RdErl. d. FM. v. 16. 4. 1936 (FMBI. S. 65)
betr. Steuerbefreiung des Neuhausbesitzes.
264. RdErl. d. FM. v. 30. 4. 1936 (FMBI. S. 66)
betr. Stundung und Niederschlagung der Hauszinssteuer zugunsten der Wohnungsinhaber im Falle der Gewährung von Familienunterstützungen im Sinne des Reichsgesetzes v. 30. 3. 1936 (RGBl. I S. 327).
265. RdErl. d. Pr.FM. zugl. i. N. d. RuPr.AM. u. RuPr.MdI. v. 6. 5. 1936 (FMBI. S. 67, RMBliV. S. 615)
betr. Grundvermögensteuer und Hauszinssteuerhypotheken des älteren Neubaubesitzes.
266. RdErl. d. RuPr. MdI. v. 6. 5. 1936 (RMBliV. S. 633)
betr. Stundung und Niederschlagung der Hauszinssteuer zugunsten der Wohnungsinhaber im Falle der Gewährung von Familienunterstützung.
267. RdErl. d. FM. v. 14. 5. 1936 (FMBI. S. 75)
betr. Umstellung der Hauszinssteuersenkung.
268. RdErl. d. FM. v. 25. 5. 1936 (FMBI. S. 74)
betr. Heranziehung eines gewerblich genutzten Teils eines Erbhauses zur staatl. Grundvermögensteuer und zur Hauszinssteuer.
269. RdErl. d. Pr.FM. v. 9. 6. 1936 (FMBI. S. 75)
betr. Umstellung der Hauszinssteuersenkung.
270. RdErl. d. Pr.FM. zugl. i. N. d. RuPr.MdI. v. 3. 7. 1936 (FMBI. S. 102, RMBliV. S. 890)
betr. Durchführung d. Reichsgesetzes über die Befreiung des Grundbesitzes der NSDAP von der Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
271. RdErl. d. FM. zugl. i. N. d. RuPr.MdI. v. 11. 9. 1936 (FMBI. S. 118, RMBliV. S. 1293)
betr. Befreiung der Gemeinschaftsräume der Hitler-Jugend von der Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
272. RdErl. d. FM. v. 19. 11. 1936 (FMBI. S. 138)
betr. Hauszinssteuererleichterung bei Wohnungsteilungen.
273. RdErl. d. FM. v. 5. 3. 1937 (FMBI. S. 117)
betr. Regelung der Hauszinssteuer ab 1. 4. 1937.
274. RdErl. d. FM. v. 30. 6. 1937 (FMBI. S. 159)
betr. Abwicklung des Gesetzes zur Förderung des Wohnungsbaus v. 30. 3. 1935 (RGBl. I S. 469); hier: Behandlung der Hauszinssteuerreste aus den Rechnungsjahren 1935 und 1936.
275. RdErl. d. FM. v. 23. 10. 1937 (FMBI. S. 199)
betr. Heranziehung jüdischer Stiftungen, Personenvereinigungen und Vermögensmassen zur Grundvermögensteuer und Hauszinssteuer.
276. RdErl. d. FM. v. 14. 2. 1938 (FMBI. S. 20)
betr. Vorarbeiten für die Hebung der Hauszinssteuer im Rechnungsjahr 1938.
277. RdErl. d. FM. v. 11. 4. 1938 (FMBI. S. 66, PrBesBl. S. 85)
betr. Abwicklung der Verwaltung der bisherigen Grundsteuer.
278. RdErl. d. FM. v. 29. 4. 1938 (FMBI. S. 67)
betr. Vordrucke für den monatlichen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben an Grundvermögen- und Hauszinssteuer.
279. RdErl. d. FM. v. 10. 5. 1938 (FMBI. S. 67, RMBliV. S. 897)
betr. Ausführungsbestimmungen zur Hauszinssteuerverordnung.
280. RdErl. d. FM. v. 25. 6. 1938 (FMBI. S. 85, RMBliV. S. 1157)
betr. Richtlinien für Billigkeitsmaßnahmen auf dem Gebiet der Hauszinssteuer — HBiRI. —.
281. RdErl. d. FM. v. 1. 8. 1938 (FMBI. S. 105)
betr. Hauszinssteuerverordnung vom 30. 3. 1938; hier: Beiräte der Katasterämter (§§ 30 bis 38 AO. in Verbindung mit § 14 HV.).
282. RdErl. d. FM. v. 10. 9. 1938 (FMBI. S. 124)
betr. Hauszinssteuer-Billigkeitsrichtlinien; hier: Behandlung des jüdischen Grundbesitzes.
283. RdErl. d. FM. v. 16. 9. 1938 (FMBI. S. 133, PrBesBl. S. 280)
betr. Hauszinssteuer-Billigkeitsrichtlinien; hier: Vergleich der Umsätze.
284. RdErl. d. FM. v. 24. 9. 1938 (FMBI. S. 126)
betr. Änderung der Hauszinssteuerverordnung.
285. RdErl. d. Pr.FM. v. 24. 9. 1938 (RMBliV. S. 1647)
betr. Hauszinssteuer.
286. RdErl. d. FM. v. 14. 10. 1938 (FMBI. S. 133)
betr. Hauszinssteuer-Billigkeitsrichtlinien; hier: Behandlung des jüdischen Grundbesitzes.
287. RdErl. d. FM. v. 11. 1. 1939 (FMBI. S. 14)
betr. Hauszinssteuer-Billigkeitsrichtlinien; hier: Vergleich der Umsätze.
288. RdErl. d. FM. v. 24. 1. 1939 (FMBI. S. 15)
betr. Behandlung von Hauszinssteuer-Rechtsbeschwerden nach § 14 (1) der Hauszinssteuerverordnung vom 30. 3. 1938 — Gesetzsammel. S. 4/ —.
289. RdErl. d. FM. v. 15. 3. 1939 (FMBI. S. 40)
betr. Ziffer 10 und 12 der Hauszinssteuer-Billigkeitsrichtlinien.
290. RdErl. d. FM. v. 31. 3. 1939 (FMBI. S. 51, RMBliV. S. 999)
betr. Erhebung der Hauszinssteuer.
291. RdErl. d. FM. v. 23. 5. 1939 (FMBI. S. 141, RMBliV. S. 1203)
betr. Hauszinssteuer-Billigkeitsrichtlinien.
292. RdErl. d. FM. v. 7. 7. 1939 (FMBI. S. 187)
betr. Hauszinssteuer-Billigkeitsrichtlinien; hier: Vergleich der Umsätze (Ziff. 10 HBiRI.).
293. RdErl. d. FM. v. 20. 9. 1939 (FMBI. S. 219)
betr. Vereinfachung der Verwaltung auf dem Gebiet der Hauszinssteuer und der Abwicklung der preuß. Grundvermögensteuer.
294. RdErl. d. FM. v. 10. 10. 1939 (FMBI. S. 226)
betr. Grundvermögensteuer; Fortführung und Neuauflistung von Schätzungsbogen.
295. RdErl. d. FM. v. 15. 12. 1939 (FMBI. 1940 S. 1, PrBesBl. 1940 S. 1, RMBliV. 1940 S. 115)
betr. Veranlagung der Ablösungsgrundstücke zur Hauszinssteuer.
296. RdErl. d. FM. v. 15. 2. 1940 (FMBI. S. 23, PrBesBl. S. 89, RMBliV. S. 681)
betr. Erhebung der Hauszinssteuer.
297. RdErl. d. FM. v. 27. 2. 1940 (FMBI. S. 22, PrBesBl. S. 90, RMBliV. S. 485)
betr. Vereinfachung der Rechnungslegung über die Hauszinssteuer.
298. RdErl. d. FM. v. 6. 4. 1940 (FMBI. S. 28, PrBesBl. S. 163, RMBliV. S. 885)
betr. Richtlinien für Billigkeitsmaßnahmen auf dem Gebiet der Hauszinssteuer.
299. RdErl. d. FM. v. 18. 6. 1940 (FMBI. S. 78)
betr. Hauszinssteuererlaß in dem freigemachten westlichen Grenzgebiet.
300. RdErl. d. FM. v. 14. 11. 1940 (FMBI. S. 118)
betr. Hauszinssteuer; Anerkennung von Schulungseinrichtungen der Organisationen des Deutschen Handwerks.
301. RdErl. d. FM. v. 28. 1. 1941 (FMBI. S. 37)
betr. Hauszinssteuer-Billigkeitsrichtlinien.
302. RdErl. d. FM. v. 29. 3. 1941 (FMBI. S. 106)
betr. Hauszinssteuer im wiederbesiedelten, bisher frei gemachten westlichen Grenzgebiet.
303. RdErl. d. FM. v. 3. 6. 1941 (FMBI. S. 172)
betr. Anfechtungsverfahren bei der Hauszinssteuer.
304. RdErl. d. FM. v. 20. 8. 1941 (FMBI. S. 259)
betr. Hauszinssteuer-Billigkeitsrichtlinien, Ziffer 5.
305. RdErl. d. FM. v. 29. 10. 1941 (FMBI. S. 323)
betr. Grundsteuer und Hauszinssteuer bei Kriegsschäden an Grundbesitz.

306. RdErl. d. FM. v. 23. 3. 1942 (FMBI. S. 85)
betr. Vierteljährliche Fälligkeitpunkte bei der Grundsteuer und bei der Hauszinssteuer.
307. RdErl. d. FM. v. 23. 3. 1942 (FMBI. S. 86)
betr. Hauszinssteuer, NS-Altherrenbund der Deutschen Studenten.
308. RdErl. d. FM. v. 21. 5. 1942 (FMBI. S. 153)
betr. Anfechtungsverfahren bei der Hauszinssteuer.
309. RdErl. d. FM. v. 10. 8. 1942 (FMBI. S. 231)
betr. Anfechtungsverfahren bei der Hauszinssteuer.
310. RdErl. d. FM. v. 4. 3. 1943 (FMBI. S. 48)
betr. Abwicklung der Hauszinssteuer.
311. RdErl. d. FM. v. 5. 3. 1943 (FMBI. S. 63)
betr. Aussonderung von Grundvermögen- und Hauszinssteuerakten.

— MBl. NW. 1956 S. 517.

C. Innenminister

D. Finanzminister

G 131; hier: Rechtsgleiche Wiederverwendung im Sinne des § 19 Abs. 1 Satz 1

Gem. RdErl. d. Innenministers — II D—1/25.40 —
5861/55 u. d. Finanzministers — B 1141 — 7853/IV/55
v. 21. 2. 1956

Nach § 19 G 131 endet der Rechtsstand z. Wv., wenn Beamte entsprechend ihrer früheren Rechtsstellung als Beamte auf Lebenszeit oder auf Zeit in ein gleichwertiges Amt übernommen werden. Dies ist der Fall, wenn das Amt derselben Laufbahngruppe angehört wie das nach § 19 berücksichtigungsfähige Amt und mit demselben Endgrundgehalt ausgestattet ist.

Da die Besoldungsgruppen der Landesbesoldungsordnungen in ihrer Bezeichnung, ihrem Aufbau und in ihren Grundgehaltsätzen nicht mit den Besoldungsgruppen der Reichsbesoldungsordnungen übereinstimmen, sind Zweifel entstanden, welche Besoldungsgruppen der Landesbesoldungsordnungen und der Reichsbesoldungsordnungen einander entsprechen.

Zur Behebung dieser Zweifel bestimmen wir folgendes:

Ein Amt gilt als mit demselben Endgrundgehalt ausgestattet wie das frühere Amt, wenn es einer Besoldungsgruppe der Landesbesoldungsordnungen angehört, deren Endgrundgehalt einschließlich einer etwaigen ruhegehaltfähigen und unwiderruflichen Stellenzulage 50 v. H. (im Falle der früheren BesGr. A 2 a und A 2 b RBO: 48 v. H.) über dem Endgrundgehalt der nach § 19 G 131 berücksichtigungsfähigen Besoldungsgruppe der Besoldungsordnungen des Reichsbesoldungsgesetzes vom 16. Dezember 1927 (RGBI. I S. 349) liegt.

— MBl. NW. 1956 S. 531.

E. Minister für Wirtschaft und Verkehr

Zulassung zur Meisterprüfung und Genehmigung zur Ablegung der Prüfung vor einem örtlich unzuständigen Prüfungsausschuß

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft und Verkehr
v. 9. 3. 1956 — II/F 4 — 43—02

Über Beschwerden gegen die Versagung der Zulassung zur Meisterprüfung (§ 44 Abs. 5 HwO) und der Genehmigung zur Ablegung der Meisterprüfung vor einem örtlich unzuständigen Prüfungsausschuß (§ 6 Abs. 2 der Meisterprüfungsordnung) entscheiden die Regierungspräsidenten (§ 1 der VO über die Anfechtung von Entscheidungen der handwerklichen Meisterprüfungsausschüsse v. 21. 6. 55 — GV. NW. S. 161 —, § 12 Abs. 2 der Meisterprüfungsordnung). Ich bitte diese, in den Entscheidungen, durch die einer Beschwerde stattgegeben wird, nicht nur die angefochtene Entscheidung als unbegründet aufzuheben, sondern ausdrücklich auch die Zulassung zur Meisterprüfung bzw. die Genehmigung zur Ablegung der Prüfung vor dem im Antrag genannten Prüfungsausschuß auszusprechen. Die Beschwerdeentscheidung ist dem betroffenen Meisterprüfungsausschuß über die Handwerkskammer als Geschäftsstelle des Ausschusses bekanntzugeben.

1956 S. 531
berichtigt durch
1956 S. 707/08

Des weiteren bitte ich die Meisterprüfungsausschüsse und die Regierungspräsidenten, in ihren Entscheidungen zum Ausdruck zu bringen, daß die Zulassung nur für den Prüfungsausschuß gilt, für den sie beantragt worden ist, und daß die Genehmigung zur Ablegung der Prüfung vor einem örtlich unzuständigen Prüfungsausschuß nicht die von diesem zu erteilende Zulassung einschließt. Um den Antragsteller vor der unzutreffenden Auffassung zu bewahren, er sei durch die die Zulassung erteilende Beschwerdeentscheidung unter allen Umständen zur Ablegung der Prüfung allein vor dem im Beschwerdeverfahren unterlegenen Prüfungsausschuß gezwungen, dürfte es sich weiterhin empfehlen, den Antragsteller in der Beschwerdeentscheidung gleichzeitig auf die durch § 6 Abs. 2 der Meisterprüfung gegebene Möglichkeit hinzuweisen.

Der Meisterprüfungsausschuß ist gehalten, die Prüfungsanwärter in der Reihenfolge in die Prüfung eintreten zu lassen, in der er sie zugelassen hat. Hierbei gilt für einen im Wege der Beschwerdeentscheidung zugelassenen Prüfungsanwärter als Zeitpunkt der Zulassung der Tag des Erlasses der angefochtenen Entscheidung. Ist die Einhaltung dieser Reihenfolge bei Erlaß der Beschwerdeentscheidung nicht mehr möglich, so ist mit der Prüfung unverzüglich zu beginnen. Ich bitte die Handwerkskammern als die Geschäftsstellen der Prüfungsausschüsse, um eine entsprechende Handhabung besorgt zu sein und die Regierungspräsidenten zu unterrichten, sofern nicht in dieser Weise verfahren wird.

Falls ein im Wege der Beschwerdeentscheidung zugelassener Prüfungsanwärter die Genehmigung zur Ablegung der Prüfung vor einem örtlich unzuständigen Ausschuß beantragt, weil er den im Beschwerdeverfahren unterlegenen Ausschuß für befangen hält, sollte einem solchen Antrag in der Regel stattgegeben werden.

Ich bitte, die Meisterprüfungsausschüsse zu unterrichten.

An die Regierungspräsidenten.

Nachrichtlich:

die Handwerkskammern,
den Westdeutschen Handwerkskammertag.

— MBl. NW. 1956 S. 531.

G. Arbeits- und Sozialminister

Pauschalierung der Kriegsfolgenhilfe; hier: Klärung von Zweifelsfragen

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 21. 2. 1956
— IV A 2/KFH/5.203

Verschiedene Anfragen veranlassen mich zu folgender Klarstellung:

I. Rangordnung der Kriegsfolgenhilfeempfänger gem. Ziff. 9 des gemeinsamen Rd.Schr. des Bundesministers des Innern und des Bundesministers der Finanzen vom 17. 3. 1950 (GMBI. S. 19).

Das Gem. Rd.Schr. v. 17. 3. 1950 schrieb für die Verbuchung der Kriegsfolgenhilfekosten und die statistische Erfassung der KFH-Empfänger, die die Merkmale mehrerer Empfängergruppen erfüllten, eine bestimmte Rangfolge vor. Für die Zeit vor dem 1. April 1955 hatte diese Rangordnung lediglich formelle Bedeutung.

Nachdem jedoch der größte Teil der KFH-Aufwendungen durch Pauschbeträge abgegolten wird und nur Fürsorgeleistungen für Zugewanderte aus der SBZ und die Leistungen der sozialen Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene gemäß § 1 Abs. 1 Ziff. 8 des Ersten Überleitungsgesetzes i. d. F. vom 28. April 1955 (BGBI. I S. 193) noch für Rechnung des Bundes geleistet werden, würde die Anwendung der Rangordnung materiell-rechtliche Bedeutung haben. Sie würde darüber entscheiden, ob z. B. Fürsorgeaufwendungen für Heimatvertriebene, die Zugewanderte im Sinne des § 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Ersten Überleitungsgesetz vom 27. Februar 1955 (BGBI. I S. 88) sind, einzeln abzurechnen sind oder aus dem Pauschbetrag gedeckt werden müssen. Eine derartige Regelung kann aber nur durch Gesetz oder, soweit ein Gesetz dazu ermächtigt, durch Rechtsverordnung getroffen werden.

Da weder das Erste Überleitungsgesetz in der Fassung vom 28. April 1955 noch die Erste Durchführungsverordnung eine solche Regelung vorsehen, vertrete ich die Auffassung, daß für die Anwendung der Rangordnung nach dem 1. April 1955 kein Raum mehr ist. Die Fürsorgeaufwendungen für Heimatvertriebene sowie die allgemeinen Fürsorgeaufwendungen für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, die zugleich Zugewanderte sind, können daher mit dem Bund zu 80 v. H. verrechnet werden. Dabei dürfte es ohne Bedeutung sein, ob im Einzelfall bereits eine Berücksichtigung dieser Aufwendungen im Pauschbetrag erfolgt ist.

Die gegenteilige Auffassung des Bundesfinanzministers (s. auch Kurzwellen: Die Kriegsfolgenhilfe, Karl-Heymanns-Verlag K.G., S. 28, Buchst. h) wird auch von den übrigen Ländern nicht geteilt. Die Mehrzahl der Länder hat gegenüber den Fürsorgeverbänden ihres Bereichs zum Ausdruck gebracht, daß nach dem 1. April 1955 die Anwendung einer Rangordnung der Kriegsfolgenhilfeempfänger nicht mehr in Betracht kommt.

II. Anwendung der Ziff. 6 der Fürsorgerechtsvereinbarung (FRV) v. 18. 9. 1947 i. d. F. v. 3. Mai 1949.

Von einigen Fürsorgeverbänden ist mir mitgeteilt worden, daß Fürsorgeverbände in Schleswig-Holstein und Niedersachsen Kostenersatz gem. Ziff. 3 und 5 FRV in pauschalierten KFH-Fällen entweder ganz ablehnen oder aber die Kostenersatzpflicht mit dem Vorbehalt eines vorherigen Ausgleichs zwischen den betreffenden Fürsorgeträgern anerkennen.

Der Senator für das Wohlfahrtswesen in Bremen hat mich davon unterrichtet, daß auch Fürsorgeverbände in Nordrhein-Westfalen sich in pauschalierten KFH-Fällen noch auf Ziff. 6 FRV berufen.

Nach Ziff. 6 Abs. 1 wird von einer Erstattung zwischen den Fürsorgeträgern insoweit abgesehen, als eine Erstattung vom Land erfolgt. Eine Erstattung setzt aber begrifflich eine Abrechnung voraus. Demgegenüber stellen die Pauschbeträge globale Finanzzuweisungen dar, die nicht dem individuellen Kostenersatz dienen. In KFH-Fällen, die unter die Pauschalierung fallen, wird daher Ziff. 6 FRV gegenstandslos.

Die kostenersatzpflichtigen Verbände sind verpflichtet, vom 1. April 1955 ab den fürsorgeübenden Verbänden die aufgewendeten Kosten gem. Ziff. 3 und 5 FRV in voller Höhe (100 v. H.) und gem. Ziff. 8 FRV zu 75 v. H. zu ersetzen. Dabei ist es ohne Bedeutung, ob die Fürsorgefälle vor oder nach dem 31. März 1955 entstanden sind.

Der Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene des Landes Schleswig-Holstein hat die Fürsorgeverbände mit Erl. v. 13. 12. 1955 entsprechend unterrichtet. Der Niedersächsische Sozialminister hat die gleiche Unterichtung der niedersächsischen Fürsorgeverbände zugesagt.

III. Bereinigung der Grundbeträge.

Durch gem. RdErl. d. Innenministers u. d. Arbeits- und Sozialministers v. 21. 1. 1956 — III B 7/4.2400/55 III; IV A 2/KFH/5.403 — ist den kommunalen Spitzenverbänden mitgeteilt worden, daß von einer Bereinigung der Grundbeträge der Fürsorgeverbände bei der Pauschalierung der KFH-Aufwendungen abgesehen werden soll. Die vorläufig festgesetzten Grundbeträge der Landes- und Bezirksfürsorgeverbände sind inzwischen allen Regierungspräsidenten bzw. den Landschaftsverbänden mitgeteilt worden. Trotzdem erwarten einige Bezirksfürsorgeverbände noch einen Ausgleich für die Kosten der außerordentlichen Anstaltsfürsorge, die die Landesfürsorgeverbände im Bezugszeitraum mit dem Bund verrechnet haben und die infolgedessen in ihren Grundbeträgen berücksichtigt sind.

Mit dem erwarteten Ausgleich für die genannten Leistungen kann nicht gerechnet werden. Abgesehen davon, daß die Ausgleichsforderung der Rechtslage entbehrt, geht sie von einer isolierten Betrachtung einzelner Maßnahmen im Rahmen der pauschalierten KFH aus, die den Gesamtzusammenhang außer acht läßt.

Bezug: Mein RdErl. v. 23. 5. 1955 — IV A 2/KFH/5 — (MBI. NW. S. 987).

An die Regierungspräsidenten.

— MBI. NW. 1956 S. 532.

Aufstellung

über die vom Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. Februar 1956 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stande vom 1. März 1956

Mitt. d. Arbeits- und Sozialministers v. 1. 3. 1956 — III A 2/3 — 9212

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tarifreg.-Nr.:
Gewerbegruppe II (Forstwirtschaft)			
5786	Lohntarifvereinbarung für die in den Privatforsten des Landes Nordrhein-Westfalen beschäftigten Forstarbeiter und Forstarbeiterinnen vom 24. 1. 1956	1. 2. 1956	458/7
5787	Manteltarifvertrag für die in den Privatforsten des Landes Nordrhein-Westfalen beschäftigten Forstarbeiter und Forstarbeiterinnen vom 24. 1. 1956	1. 2. 1956	2635
Gewerbegruppe III (Bergbau)			
5788	Tarifvereinbarung mit Protokollnotiz über die Anwendung des Tarifvertrages für die Angestellten im Spateisensteinbergbau in den Ländern Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz vom 10. 8. 1955 auf die Angestellten der „Sachtleben AG“, Meggen vom 30. 12. 1955	1. 1. 1956	252/10
5789	Gehaltstafel für die Angestellten im Blei-Zinkerzbergbau der Stolberger Zink AG. für Bergbau und Hüttenbetrieb, Aachen vom 6. 1. 1956	1. 1. 1956	2390/2
5790	Gehaltstafel für die Angestellten im Blei-Zinkerzbergbau der Gewerkschaft Maubacher Bieberg, Aachen vom 6. 1. 1956	1. 1. 1956	2549/2
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
5791	Tarifvertrag über die Neuregelung der Löhne in der Zementindustrie in Nordwestfalen vom 3. 1. 1956	1. 1. 1956	1810/3
5792	Bezirkstarifvertrag zur Neuregelung der Löhne in der westdeutschen Naturstein-Industrie (Land Nordrhein-Westfalen mit Ausnahmen) vom 10. 1. 1956	1. 1. 1956	2120/5

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tarifreg.- Nr.:
5793	Bezirkslohn tarifvertrag für invalidenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Lehrlinge in der Natursteinindustrie in Niedersachsen und Ostwestfalen vom 1. 2. 1956	1. 2. 1956	2120/6
5794	Rahmentarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Glasmanufaktur und Spiegelfabrik Wagner & Sohn, Hösel vom 5. 1. 1956	1. 1. 1956	2618
5795	Tarifvertrag über die Neuregelung der Löhne bei der Firma Weißwasser GmbH, Glasfabrik, Aachen, Rothe Erde vom 25. 11. 1955	1. 11. 1955	2619
5796	Tarifvertrag über die Neuregelung der Gehälter für die Angestellten und Meister in der Zementindustrie Nordrhein-Westfalen vom 2. 2. 1956	1. 12. 1955	2620
5797	Gehaltstarifvertrag für alle angestelltenversicherungspflichtigen Arbeitnehmer in der westdeutschen Natursteinindustrie (Land Nordrhein-Westfalen mit Ausnahmen) vom 10. 1. 1956 (abgeschlossen mit der I. G. Bau — Steine — Erden)	1. 1. 1956	2630
5798	Gehaltstarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1956	2630/1
5799	Gehaltstarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem DHV	1. 1. 1956	2630/2
5800	Rahmentarifvertrag für die gewerblichen Arbeiter der Gablonzer Industrie im Bundesgebiet vom 17. 1. 1956	1. 4. 1956	2631
5801	Bezirksgehaltstarifvertrag für die Angestellten und Meister in der Natursteinindustrie in Niedersachsen und Ostwestfalen vom 1. 2. 1956	1. 2. 1956	2632
5802	Lohn tarifvertrag für die Firma Glas- und Spiegelmanufaktur AG., Gelsenkirchen-Schalke vom 20. 11. 1954	1. 9. 1954	2633
5803	Lohn tarifvertrag für die Firma Glas- und Spiegelmanufaktur AG., Gelsenkirchen-Schalke vom 26. 1. 1956	1. 1. 1956	2633/1
Gewerbegruppe V—X (Eisen-, Metall- und Elektro-Industrie)			
5804	Tarifvertrag vom 21. 2. 1956 zur Änderung des Lohnabkommens für die Schrottwirtschaft im Lande Nordrhein-Westfalen vom 22. 3. 1950/20. 9. 1954	1. 1. 1956	1016/5
5805	Lohnvereinbarung für das Landmaschinenhandwerk im Lande Nordrhein-Westfalen vom 2. 11. 1954	15. 11. 1954	1027/2
5806	Lohnvereinbarung für das Landmaschinenhandwerk im Lande Nordrhein-Westfalen vom 2. 2. 1956 zur Änderung der Lohnvereinbarung vom 2. 11. 1954	10. 2. 1956	1027/3
5807	Tarifvertrag über die Änderung der Lohngebietseinteilung in der Metall-Industrie im Bereich der Unternehmerschaft der Metallindustrie im Handelskammerbezirk M.-Gladbach-Rheydt vom 20. 1. 1956		1750/5
5808	Tarifvertrag über die Änderung der Lohngebietseinteilung in der Metall-Industrie im Bereich des Arbeitgeberverbandes der Eisen- und Metallindustrie für Bochum und Umgebung vom 3. 2. 1956		1750/6
Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)			
5809	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten, Lehrlinge und Anlernlinge der chemischen Industrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 23. 1. 1956 (abgeschlossen mit der I. G. Chemie — Papier — Keramik und der Deutschen Angestelltengewerkschaft)	1. 11. 1955	1152/5
5810	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten, Lehrlinge und Anlernlinge der chemischen Industrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 23. 1. 1956 (abgeschlossen mit dem Deutschen Handels- und Industrieangestelltenverband)	1. 11. 1955	1152/6
5811	Gehaltstarifvertrag für die Angestellten, Lehrlinge und Anlernlinge der chemischen Industrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 9. 2. 1956 (abgeschlossen mit dem Verband der weiblichen Angestellten e. V.)	1. 11. 1955	1152/7
5812	Lohn tarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der chemischen Industrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 23. 1. 1956	1. 11. 1955	1815/4
5813	Manteltarifvertrag für die Betriebsangehörigen der BV-ARAL-Aktiengesellschaft mit Gehaltstabellen vom 20. 1. 1956	1. 1. 1956	2648
Gewerbegruppe XII (Textilindustrie)			
5814	Zusatzabkommen vom 30. 1. 1956 zum Tarifvertrag über Mantelbestimmungen und Entgeltlisten für die Lohnbandweberei vom 1. 11. 1954/7. 7. 1955		2360/2
5815	Lohnabkommen für die Arbeiter in der Textilindustrie in Westfalen und im Reg.-Bezirk Osnabrück vom 10. 2. 1956	1. 1. 1956	2645
Gewerbegruppe XV (Lederwarenindustrie)			
5816	Lohn tarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie im Lande Nordrhein-Westfalen vom 19. 1. 1956	15. 1. 1956	655/9
5817	Zusatzvertrag (Gehaltsregelung) vom 19. 1. 1956 zum Manteltarifvertrag für die Angestellten und Meister der Lederwaren- und Kofferindustrie in Nordrhein-Westfalen vom 20. 4. 1951	1. 1. 1956	1134/6

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tarifreg. Nr.:
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittel-Industrie)			
5818	Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der westf.-lipp. Handelsmühlen vom 21. 10. 1955	1. 10. 1955 1. 7. 1956	1691/2
5819	Lohntarifvertrag für die Korn- und Weinbrennereien und die Spirituosenfabriken in Nordrhein-Westfalen vom 17. 1. 1956	17. 1. 1956	2628
5820	Lohn-, Gehalts- und Urlaubsvereinbarung für die Mineralwasserindustrie und die Mineralbrunnen in Nordrhein-Westfalen mit Protokollnotiz vom 7. 2. 1956	1. 3. 1956	2647
Gewerbegruppe XXII (Gas — Wasser — Elektrizität)			
5821	Vereinbarung vom 25. 1. 1956 zur Änderung und Ergänzung des Gehaltstarifvertrages für die Angestellten des Wasserwerks für das nördliche westfälische Kohlenrevier, Gelsenkirchen vom 10. 9. 1949		509/1
Gewerbegruppe XXVI (Handelshilfsgewerbe)			
5822	Manteltarifvertrag für die Angestellten und Lehrlinge in den Reisebüros im Bundesgebiet mit Protokollnotiz in der Neufassung vom 1. 11. 1955 (abgeschlossen mit der Gew. OTV, der Gew. HBV und der DAG)	1. 4. 1953	1887/2
5823	Manteltarifvertrag für die Angestellten und Lehrlinge in den Reisebüros im Bundesgebiet vom 1. 2. 1956 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 4. 1953	1887/3
5824	Tarifliche Vereinbarung über die Erhöhung der Vergütungen für die Angestellten und Lehrlinge der Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet vom 14. 12. 1955 (abgeschlossen mit der Gew. HBV, der DAG und der I. G. Bau — Steine — Erden)	1. 1. 1956	1985/12
5825	Vereinbarung über eine Gehaltstafel für die Angestellten der Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet vom 21. 12. 1955 zur tariflichen Vereinbarung vom 14. 12. 1955 (abgeschlossen mit der Gew. HBV, der DAG und der I. G. Bau — Steine — Erden)	1. 1. 1956	1985/13
5826	Tarifliche Vereinbarung über die Erhöhung der Vergütungen für die Angestellten und Lehrlinge der Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet vom 19. 1. 1956 (abgeschlossen mit dem VwA)	1. 1. 1956	1985/14
5827	Vereinbarung über eine Gehaltstafel für die Angestellten der Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet vom 19. 1. 1956 zur tariflichen Vereinbarung vom 19. 1. 1956 (abgeschlossen mit dem VwA)	1. 1. 1956	1985/15
5828	Tarifliche Vereinbarung über die Erhöhung der Vergütungen für die Angestellten und Lehrlinge der Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet vom 19. 1. 1956 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 1. 1956	1985/16
5829	Vereinbarung über eine Gehaltstafel für die Angestellten der Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet vom 19. 1. 1956 zur tariflichen Vereinbarung vom 19. 1. 1956 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 1. 1956	1985/17
5830	Gehaltstarifvertrag für Redakteure und Volontäre an Tageszeitungen nebst Anlage und 2 Protokolnotizen vom 24. 2. 1956	1. 1. 1956	2530/1
5831	Rahmentarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Firma Georg Zacharias, Unternehmen für Außenwerbung, Düsseldorf, vom 14. 2. 1956	1. 1. 1956	2646
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
5832	Vereinbarung über die Neuregelung der Gehälter für die Angestellten im privaten Bankgewerbe im Bundesgebiet vom 8. 12. 1955 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 1. 1956	2335/3
5833	Vertrag vom 23. 12. 1955 zur Änderung des Tarifvertrages für die privaten Bausparkassen im Bundesgebiet vom 22. 12. 1954 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1956	2429/1
5834	Vertrag vom 23. 12. 1955 zur Änderung des Tarifvertrages für die privaten Bausparkassen im Bundesgebiet vom 22. 12. 1954 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft HBV)	1. 1. 1956	2429/2
5835	Tarifvertrag vom 3. 1. 1956 zur Ergänzung der Tarifvereinbarung über die Gewährung von Kindergeld an die Angestellten des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen vom 2. 6. 1955 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft HBV)	1. 1. 1955	2498/5
5836	Tarifvertrag vom 3. 1. 1956 zur Ergänzung des Tarifvertrages über die Gewährung von Kindergeld an die Angestellten des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen vom 2. 6. 1955 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 1. 1955	2498/6

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tarifreg.- Nr.:
5837	Tarifvertrag vom 3. 1. 1956 zur Ergänzung der Tarifvereinbarung über die Gewährung von Kindergeld an die Angestellten des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen vom 2. 6. 1955 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1955	2498/7
5838	Tarifvertrag vom 22. 12. 1955 über den Beitritt des Verbandes der weibl. Angestellten e. V. zum Tarifvertrag über die Neuregelung der Grundvergütungen für die Angestellten der Innungskrankenkassen im Bundesgebiet vom 22. 12. 1955		2593/1
5839	Tarifvertrag über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestellten der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte vom 9. 1. 1956 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft OTV)	1. 1. 1956	2612
5840	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1956	2612/1
5841	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem DHV	1. 1. 1956	2612/2
5842	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem VwA	1. 1. 1956	2612/3
5843	Tarifvertrag wie vor, jedoch abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungsbeamten und -angestellten	1. 1. 1956	2612/4
5844	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer der gewerblichen Kreditgenossenschaften (Volksbanken) vom 23. 12. 1955 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1956	2613
5845	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer der gewerblichen Kreditgenossenschaften (Volksbanken) vom 23. 12. 1955 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft HBV)	1. 1. 1956	2613/1
5846	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer der gewerblichen Kreditgenossenschaften (Volksbanken) vom 23. 12. 1955 (abgeschlossen mit dem Deutschen Bankbeamten-Verein, dem VwA und DHV)	1. 1. 1956	2613/2
5847	Tarifvertrag über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestellten der Landesversicherungsanstalten im Bundesgebiet vom 10. 1. 1956 . . .	1. 1. 1956	2621
5848	Tarifvertrag über die Neuregelung der Löhne für die Arbeiter der Landesversicherungsanstalten im Bundesgebiet vom 10. 1. 1956	1. 1. 1956	2622
5849	Tarifvertrag über die Erhöhung der Vergütungen für die Lehrlinge und Anlernlinge der Landesversicherungsanstalten im Bundesgebiet vom 12. 1. 1956	1. 1. 1956	2623
5850	Tarifvertrag über die Neuregelung des Wohnungsgeldzuschusses und des Kinderzuschlags für die Angestellten der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz vom 30. 1. 1956	1. 9. 1955	2624
5851	Tarifvertrag über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestellten der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz vom 30. 1. 1956	1. 1. 1956	2625
5852	Tarifvertrag über die Neuregelung der Löhne für die Arbeiter der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz vom 30. 1. 1956	1. 1. 1956	2626
5853	Tarifvertrag über die Neuregelung der Kinderzuschläge für die Arbeiter der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz vom 30. 1. 1956	1. 9. 1955	2627
5854	Tarifvertrag über die Neuregelung des Wohnungsgeldzuschusses und des Kinderzuschlags für die Angestellten der Brühler Kranken- und Sterbekasse (Ersatzkasse), Solingen vom 20. 2. 1956	1. 1. 1956	2629
5855	Tarifvertrag über die Neuregelung der Arbeitszeit bei der Deutschen Angestellten-Krankenkasse vom 3. 1. 1956 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft HBV)	1. 2. 1956	2643
5856	Manteltarifvertrag für die zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband vom 20. 10. 1955 (abgeschlossen mit der DAG und der Gewerkschaft HBV)	1. 9. 1955	2644
5857	Manteltarifvertrag für die zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband vom 20. 10. 1955 (abgeschlossen mit dem Deutschen Bankbeamtenverein, dem VwA und dem DHV)	1. 9. 1955	2644/1
5858	Gehaltstarifvertrag für die zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband vom 20. 10. 1955 (abgeschlossen mit der DAG und der Gewerkschaft HBV)	1. 9. 1955	2644/2
5859	Gehaltstarifvertrag für die zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband vom 20. 10. 1955 (abgeschlossen mit dem Deutschen Bankbeamtenverein, dem VwA und dem DHV)	1. 9. 1955	2644/3
5860	Protokollnotiz zum Manteltarifvertrag und Gehaltstarifvertrag für die zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband vom 20. 10. 1955 (abgeschlossen mit der DAG und der Gewerkschaft HBV)		2644/4
5861	Protokollnotiz zum Manteltarifvertrag und Gehaltstarifvertrag für die zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband vom 20. 10. 1955 (abgeschlossen mit dem Deutschen Bankbeamtenverein, dem VwA und dem DHV)		2644/5

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tarifreg.- Nr.:
5862	Vereinbarung zum Manteltarifvertrag für die ländlichen Kreditgenossenschaften für den Bezirk der Arbeitgebervereinigung ländlicher Genossenschaften Hannover-Braunschweig vom 20. 10. 1955 (abgeschlossen mit der DAG und der Gewerkschaft HBV)		2644/6
5863	Vereinbarung zum Manteltarifvertrag für die ländlichen Kreditgenossenschaften für den Bezirk der Arbeitgebervereinigung ländlicher Genossenschaften Hannover-Braunschweig vom 20. 10. 1955 (abgeschlossen mit dem Deutschen Bankbeamtenverein, dem VwA und dem DHV)		2644/7
5864	Vereinbarung vom 28. 12. 1955 zum Gehaltstarifvertrag für die zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband vom 20. 10. 1955 (abgeschlossen mit der DAG und der Gewerkschaft HBV)	1. 1. 1956	2644/8
5865	Vereinbarung vom 28. 12. 1955 zum Gehaltstarifvertrag für die zentralen Geldinstitute und Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband vom 20. 10. 1955 (abgeschlossen mit dem Deutschen Bankbeamtenverein, dem VwA und dem DHV)	1. 1. 1956	2644/9
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
5866	Änderungsvereinbarung Nr. 3 vom 28. 1. 1956 zur Dienstordnung für die Belegschaftsmitglieder der Westfälischen Landeseisenbahn vom 1. 8. 1950	1. 1. 1956	792/4
5867	Tarifvereinbarung über die Lohnverhältnisse des nach der TO.Schlepp entlohnnten Personals des Bundesschleppbetriebes vom 22./28. 12. 1955	1. 1. 1956	1364/5
5868	Gehaltstarifvertrag für die kaufm. und techn. Angestellten des Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. 1. 1956	1. 12. 1955	1565/9
5869	Lohnstarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in den Betrieben der Binnenumschlagsspedition und der Hafenlagerei in den Häfen der Stadt Düsseldorf vom 30. 12. 1955	1. 1. 1956	2210/3
5870	Lohnstarifvertrag für das Tankstellen- und Garagengewerbe im Lande Nordrhein-Westfalen vom 27. 1. 1956	16. 2. 1956	2535/1
5871	Tarifvertrag Nr. I/56 über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestellten der Deutschen Bundesbahn vom 19. 1. 1956	1. 1. 1956	2615
Gewerbegruppe XXIX (Gaststättengewerbe)			
5872	Manteltarifvertrag für die Werksverpflegungsbetriebe, Kantine Prinz Friedrich, Essen, vom 17. 1. 1956	1. 1. 1956	2616
5873	Lohn- und Gehaltstarifvertrag für die Werksverpflegungsbetriebe, Kantine Prinz Friedrich, Essen, vom 17. 1. 1956	1. 1. 1956	2616/1
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
5874	Tarifvertrag über die Möglichkeit des Verzichts auf Lohnspitzen für die Arbeiter des Landschaftsverbandes Rheinland vom 2. 3./19. 12. 1955 (abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter)	1. 1. 1955	2472/1
5875	Tarifvertrag vom 15. 12. 1955 über den Beitritt des Verbandes der weibl. Angestellten e. V. zum Tarifvertrag über die Gewährung von Weihnachtszuwendungen an die Angestellten des Bundes vom 15. 12. 1955		2561/1
5876	Tarifvertrag vom 15. 12. 1955 über den Beitritt des Verbandes der weibl. Angestellten e. V. zum Tarifvertrag über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestellten des Bundes, der Länder und der Gemeinden vom 15. 12. 1955		2590/1
5877	Tarifvertrag über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestellten der Gemeinden vom 27. 1. 1956 (abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten [Komba])		2590/2
5878	Tarifvertrag vom 13. 2. 1956 über den Beitritt der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen zum Tarifvertrag über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestelltenlehrlinge und -anlernlinge der Gemeinden vom 21. 12. 1955		2604/1
5879	Tarifvertrag vom 13. 2. 1956 über den Beitritt des Bundes Deutscher Kommunalbeamter und -angestellter zum Tarifvertrag über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestelltenlehrlinge und -anlernlinge der Gemeinden vom 21. 12. 1955		2604/2
5880	Tarifvertrag vom 13. 2. 1956 über den Beitritt des Verbandes der weiblichen Angestellten e. V. zum Tarifvertrag über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestelltenlehrlinge und -anlernlinge der Gemeinden vom 21. 12. 1955		2604/3
5881	Tarifvertrag über die Neuregelung des Wohnungsgeldzuschusses und der Kinderzuschläge für die Tarifangestellten des Bundes, der Länder und der Gemeinden vom 21. 12. 1955	1. 1. 1956	2610

Lfd. Nr.:	Bezeichnung der Vereinbarung:	In Kraft gesetzt:	Tarifreg.- Nr.:
5882	Tarifvertrag vom 30. 1. 1956 über den Beitritt des Verbandes der weibl. Angestellten zum Tarifvertrag über die Neuregelung des Wohnungsgeldzuschusses und des Kinderzuschlags für die Angestellten des Bundes, der Länder und der Gemeinden vom 21. 12. 1955		2610/1
5883	Tarifvertrag über die Neuregelung der Kinderzuschläge für die Arbeiter des Bundes, der Länder und der Gemeinden vom 21. 12. 1955	1. 1. 1956	2611
5884	Tarifvertrag über die Erhöhung der Gefahrenzulage für Angestellte auf Infektions- und Tuberkulosestationen in den Anstalten des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 7. 12. 1955	1. 10. 1955	2614
5885	Tarifvertrag über die Neuregelung der Vergütungen für die Angestellten des Landschaftsverbandes Rheinland vom 7./8. 2. 1956	1. 1. 1956	2634
5886	Tarifvertrag über die Neuregelung der Stundenlöhne für die unter die StraTO und TO.RAB fallenden Arbeiter des Landschaftsverbandes Rheinland vom 7./8. 2. 1956 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft OTV)	1. 1. 1956	2636
5887	Tarifvertrag über die Neuregelung der Stundenlöhne für die unter die StraTO und TO.RAB fallenden Arbeiter des Landschaftsverbandes Rheinland vom 7./8. 2. 1956 (abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter)	1. 1. 1956	2636/1
5888	Tarifvertrag zur Neuregelung der Stundenlöhne für die unter die TO.B fallenden Arbeiter des Landschaftsverbandes Rheinland vom 7./8. 2. 1956	1. 1. 1956	2637
5889	Tarifvertrag über die Neuregelung der Entgelte für die Angestelltenlehringe und -anlernlinge des Landschaftsverbandes Rheinland vom 7./8. 2. 1956	1. 1. 1956	2638
5890	Tarifvertrag über die Neuregelung der Entgelte für die Handwerkerlehringe des Landschaftsverbandes Rheinland vom 7./8. 2. 1956	1. 1. 1956	2639
5891	Tarifvertrag über die Neuregelung der Bestimmungen über die Gewährung von Wohnungsgeldzuschuß und Kinderzuschlag an die Angestellten des Landschaftsverbandes Rheinland vom 7./8. 2. 1956	1. 1. 1956	2640
5892	Tarifvertrag über die Neuregelung des Kinderzuschlags für die Arbeiter des Landschaftsverbandes Rheinland vom 7./8. 2. 1956 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft OTV)	1. 1. 1956	2641
5893	Tarifvertrag über die Neuregelung des Kinderzuschlags für die Arbeiter des Landschaftsverbandes Rheinland vom 7./8. 2. 1956 (abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßenwärter)	1. 1. 1956	2641/1
5894	Tarifvertrag über die Neufestsetzung der Tbc-Zulage in den Anstalten des Landschaftsverbandes Rheinland vom 7./8. 2. 1956	1. 10. 1955	2642
Gewerbegruppe XXXII (Sonstiges)			
5895	Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmer der Mitglieder des Arbeitgeberverbandes für die Kreise Bonn-Stadt, Bonn-Land und Sieg e. V. vom 2. 2. 1956		2617

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:
Gewerbegruppe I, XIII, XIV, XVI, XVII, XVIII, XX, XXI, XXIII, XXIV, XXV, XXXI.

— MBl. NW. 1956 S. 533/34.

Heimunterbringung entwicklungsgehemmter und seelisch gestörter Kinder

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 5. 3. 1956 —
IV B 1 — 9.613.2 V B/2 — 7200

Da der Inhalt des u. a. Bezugserlasses nicht mehr in allen Teilen zutrifft und Änderungen und Ergänzungen erforderlich sind, tritt an seine Stelle der folgende RdErl.:

I. Personenkreis.

Die von der Psychologie und der Kinderpsychiatrie bestätigten Erfahrungen im sozialen und pädagogischen Bereich weisen darauf hin, daß für Kinder mit tiefergehenden seelischen Schädigungen eine besonders geartete Hilfe im Zusammenwirken von Pädagoge, Arzt, Psychologe und Sozialarbeiter erforderlich ist. Es handelt sich um Kinder, die durch Symptome der verschiedensten Art auffällig werden, wie fehlerhafte Gewohnheiten, Bettlässen, Onanie, Schlafstörungen, Stottern, Kontaktstörungen, Stimmungslabilität, allgemeine Verhaltensstörungen, Aggressionen und Selbstunsicherheit oder auch durch psychische Anfälligkeit nach kräfteverzehrenden Krankheiten. Die Kinder leiden an ihren Schwierigkeiten, bereiten durch ihr Verhalten aber auch Erziehungsschwierigkeiten.

Sie sind in ihrer geistigen und seelischen Entwicklung gehemmt (Entwicklungsdisharmonie) und versagen darum vielfach auch in der Schule. Als Ursachen für die Störungen können gelten, außer daß bestimmte Krankheiten festgestellt werden, unbewältigte Erlebnisse (z. B. Vertreibung und Flucht), mangelndes Verständnis der Umgebung, Fehlhaltungen der Eltern und anhaltende Konfliktsituationen.

II. Heimunterbringung.

Vielen dieser Kinder kann durch eine Erziehungsberatungsstelle geholfen werden — vergl. Richtlinien für die Erziehungsberatung — MBl. NW. 1955 S. 1889 —, aber in Fällen besonders schwerer oder schon verfestigter seelischer Störungen reicht eine bloß ambulante Behandlung zur Heilung der Schäden nicht aus. Es muß dann eine Unterbringung in einem heilpädagogischen Heim erfolgen, das durch Einrichtung und personelle Besetzung sowie durch seine besondere Arbeitsweise einen dauernden Behandlungserfolg unter gleichzeitiger Einwirkung auf das Elternhaus und die sonstige Umgebung des Kindes herbeizuführen vermag. Zwei solcher heilpädagogischer Heime sind von mir besonders gefördert worden, und zwar

- a) das Berg. Kindersanatorium der Inneren Mission in Aprath, Post Oberdüssel, für evangelische Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren, das inzwischen für 62 Kinder voll ausgebaut ist, und
- b) das Heim des Caritasverbandes, Haus Elbroich, Düsseldorf-Holthausen, für katholische Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren, das jetzt mit 48 Plätzen fertiggestellt ist.

Beide Heime sind als heilpädagogische Modelleinrichtungen anzusprechen und als solche auch durch Beihilfen aus dem Bundesjugendplan anerkannt worden.

Zur festen Arbeitsgruppe dieser Heime gehören eine kinderpsychiatrisch geschulte Ärztin (in Aprath Fachärztin), eine erfahrene Erziehungsleiterin, ein Psychologe und eine Außenfürsorgerin. Für die Leitung der einzelnen Gruppen, die nicht mehr als 12 bis höchstens 14 Kinder umfassen, sind heilpädagogisch vorgebildete Jugendleiterinnen eingesetzt, denen noch ein bis zwei Kindergärtnerinnen beigegeben sind. Jede Gruppe hat eine Wohneinheit von Tages- und Schlafräumen. Dazu kommen Gemeinschaftsräume für Gymnastik, Spiel, Werken, Fest und Feier sowie die erforderlichen Behandlungsräume und Räume für das Erziehungs- und Wirtschaftspersonal. Jedes Heim ist von Garten und Grünflächen umgeben und wirkt auch schon durch seine Lage beruhigend und heilend auf die Kinder ein.

Aus den Prospekten, die beide Heime auf Anforderung verschicken, sind noch nähere Angaben über Einrichtung, Personalbesetzung, Aufnahmeverbedingungen und Art der Behandlung der Kinder zu entnehmen.

Damit das Behandlungsziel, die Heilung der psychischen Schäden und die Bewahrung der Kinder vor dauernden Fehlentwicklungen, mit möglichster Sicherheit erreicht wird, ist im allgemeinen ein Heimaufenthalt von mindestens 3 Monaten vorzusehen. Während der Zeit des Heimaufenthaltes sollen auch in den Familien der Kinder die erforderlichen Voraussetzungen für eine störungsfreie, verständnisvolle Erziehung geschaffen werden. Dazu dienen Elternbesuche im Heim, aber insbesondere ist es Sache der Außenfürsorgerin, die Verbindung mit den Eltern aufzunehmen und sie auch noch nach Entlassung der Kinder aus dem Heim im Sinne der so wichtigen nachgehenden Betreuung zu pflegen. Auch mit den Lehrern der Kinder wird die erforderliche Fühlung hergestellt.

Da für den Bau des Heimes in Aprath auch erhebliche Beihilfen aus Mitteln der Vertriebenenfürsorge gewährt wurden, möchte dieses Heim auch weiterhin bevorzugt Kindern von Vertriebenen und Flüchtlingen dienen, die durch die Erlebnisse der Flucht oder eines lang dauernden Lageraufenthaltes oder sonstiger ungünstiger Umweltbedingungen in ihrer seelischen und körperlichen Entwicklung nachweislich schwer geschädigt sind. Ich bitte eindringlich darum, diesen Kindern die hier gebotene Form der Hilfe zuteil werden zu lassen (hinsichtlich der Kostentragung vgl. IV.).

III. Pflegesatz.

Die Höhe des Pflegesatzes beträgt sowohl im Bergischen Kindersanatorium in Aprath als in Haus Elbroich in Düsseldorf-Holthausen z. Z. 9,20 DM. Sobald die Entwicklung der beiden Heime zu übersehen ist, wird auf Grund der ermittelten und nachgewiesenen Selbstkosten geprüft werden, ob es bei diesem Pflegesatz bleiben kann.

In dem Pflegesatz sind sämtliche Kosten abgegolten mit Ausnahme der Kosten einer etwa notwendig werdenden Krankenhausbehandlung, von Fahrten zu einer ärztlichen Behandlung außerhalb des Heimes, von Blut- und anderen speziellen Untersuchungen und besonders teuren Medikamenten sowie der Überführung bei notwendigen Verlegungen in andere Heime, der Überführung bei Entwicklungen und der Rückfahrt bei der Entlassung.

IV. Einweisung in die Heime und Kostenregelung.

Für die Einweisung in beide Heime ist das Einverständnis der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erforderlich.

1. Soweit die Eltern „Selbstzahler“ sind, können sie auf Grund eines entsprechenden ärztlichen Attestes oder des Gutachtens einer Erziehungsberatungsstelle unmit-

telbar die Aufnahme bei der Leitung des Heimes beantragen.

2. Dasselbe gilt, wenn die Krankenkassen die Kosten ganz oder teilweise übernehmen und etwaige Restkosten von den Eltern getragen werden.
3. Im Falle fürsorgerechtlicher Hilfsbedürftigkeit können nach § 6 (1 d) RGr. die in Verb. mit der Einweisung entstehenden Kosten von den Fürsorgeverbänden übernommen und für Zugewanderte aus der SBZ, auf die die Voraussetzungen der §§ 3 bzw. 11 der Ersten DVO. zum Ersten ULG vom 27. Februar 1955 (GMBL S. 88) zutreffen, zu 80 v. H. mit dem Bund verrechnet werden. In diesem Falle ist ein Aufnahmeantrag bei der zuständigen kommunalen Dienststelle einzureichen.
4. Für Kinder von Vertriebenen, Flüchtlingen und Zugewanderten aus der SBZ, bei denen die fürsorgerechtliche Hilfsbedürftigkeit nicht anerkannt werden kann, die Alleinbelastung der Unterhaltsverpflichteten aber zu Härten führt, kann ein Zuschuß von Landesmitteln zu den Heimunterbringungskosten gewährt werden. Anträge sind durch die zuständige örtliche kommunale Dienststelle bei dem Regierungspräsidenten einzureichen.

In allen Fällen wird eine enge Zusammenarbeit zwischen Jugendamt, Gesundheitsamt und Fürsorge- ggf. Flüchtlingsamt sowie mit der Schule, der nächstgelegenen Erziehungsberatungsstelle und ggf. auch mit dem beteiligten Kindergarten, Hort oder Heim empfohlen.

V. Verfahren.

Es wäre förderlich, wenn bei jeder Stadt- und Kreisverwaltung eine geeignete Fürsorgerin mit der Vorbereitung der Einweisung der Kinder in die Heime betraut würde. Sie hätte auf Grund der Meldungen bzw. Aufnahmeanträge die Fühlung mit den Eltern und beteiligten freien Organisationen sowie mit den Einrichtungen, die das Kind besucht — Kindergarten, Hort, Tagesstätte, Schule — aufzunehmen und die erforderlichen von den heilpädagogischen Heimen gewünschten Feststellungen zu machen. In jedem Fall ist eine mit dem Gesundheitsamt zu vereinbarende ärztliche Untersuchung der Kinder vor Einweisung in das Heim erforderlich, und möglichst soll auch noch eine Erziehungsberatungsstelle gutachtlich gehört werden. — Unerlässlich ist eine enge Zusammenarbeit mit der Außenfürsorgerin der Heime. Eine mögliche Abstimmung der Maßnahmen ist erwünscht.

Ich bitte, zu veranlassen, daß von der Hilfe, die sich durch die o. g. heilpädagogischen Heime für entwicklungsgehemmte und seelisch schwer geschädigte Kinder anbietet, möglichst weitgehender Gebrauch gemacht wird, um die Kinder vor Dauerschädigungen zu bewahren und auch Kosten zu sparen, die bei nicht rechtzeitiger Hilfe zu einem späteren Zeitpunkt in vielfacher Höhe anfallen können.

Kinder der in diesem RdErl. gekennzeichneten Art werden in Nordrhein-Westfalen auch noch aufgenommen in Kinderheim Ebenöde b. Vlotho, Träger: Kreis Herford, sowie in den privaten Kinderheimen Dr. Davo, Im Wiesengrund, Rheinbach b. Bonn und Kindersanatorium Dr. Peters in Warstein/Sauerland.

Nicht durch diesen RdErl. werden berührt Kinder, deren Entwicklungsschäden und Erziehungsschwierigkeiten auf Schwachsinn oder sonst einer Form von Geisteskrankheit beruhen. Für diese Kinder sind andere Formen der Hilfe als die vorstehend gekennzeichneten erforderlich.

Bezug: Erl. d. Ministers für Arbeit, Soziales und Wiederaufbau v. 30. 1. 1954 — IV B/1 — D II 26. V B/1 — 7200, III B IV A 1/KFH.

An die Regierungspräsidenten.

Nachrichtlich:

An die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe.

— MBl. NW. 1956 S. 543.

**Ungültigkeitserklärung
eines Dienstausweises für einen Angestellten der
Versorgungsverwaltung Nordrhein-Westfalen**

Bek. d. Arbeits- und Sozialministers
v. 7. 3. 1956 — II B 1 — 9705

Der Dienstausweis Nr. 3 des Vertragsarztes Dr. med. Bruno Schneider, ausgestellt am 15. 9. 1955 von der Orthopädischen Versorgungsstelle Essen, ist in Verlust geraten. Er wird hiermit für ungültig erklärt. Der unbefugte Gebrauch des Ausweises wird strafrechtlich verfolgt. Sollte der Dienstausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn dem Landesversorgungsamt Nordrhein, Köln-Merheim, zuzuleiten.

— MBl. NW. 1956 S. 546.

Notiz

Erteilung der vorläufigen Zulassung an den Königlich Niederländischen Wahlkonsul in Essen (Ruhr)

Düsseldorf, den 7. März 1956.

Die Bundesregierung hat dem zum Königlich Niederländischen Wahlkonsul in Essen/Ruhr ernannten Herrn Jan van der Ent Braat am 23. Februar 1956 die vorläufige Zulassung erteilt.

Der Amtsbezirk umfaßt folgende Landkreise und Städte: Essen, Mülheim/Ruhr, Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck, Recklinghausen, Bochum, Herne, Wanne-Eickel, Wattenscheid und Witten.

— MBl. NW. 1956 S. 547.

**Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Rheinland**

7. Tagung der 1. Landschaftsversammlung Rheinland

Die 1. Landschaftsversammlung Rheinland ist zu ihrer 7. Tagung auf Dienstag, den 27. März 1956, 10.00 Uhr, nach Düsseldorf, Haus des Landtags, Ständehausstraße, einberufen worden.

Tagesordnung

1. Nachtragshaushaltssatzung 1955.
2. Haushaltssatzung 1956.
3. Sitz des Landschaftsverbandes
 - Antrag der SPD-Fraktion auf Wiederholung der Abstimmung über § 1 (2) der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland vom 3. 11. 1954 —.
4. Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland über die Gewährleistung eines Mindesteinkommens an Hebammen mit Niederlassungserlaubnis.
5. Änderung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland vom 3. 11. 1954
 - § 8 (3) — Entschädigung der Mitglieder der Landschaftsversammlung und ihrer Ausschüsse —.
6. Ergänzungswahlen zum Landschaftsausschuß und zu Fachausschüssen.
7. Verschiedenes.

Düsseldorf, den 10. März 1956.

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland:
Klaus a.

— MBl. NW. 1956 S. 547.

Einzelpreis dieser Nummer 0,60 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)